



DRENSTEINFURT

Die aktuelle Folk-Live-Reihe geht am 9. März zu Ende. Dann tritt das „Norland Wind Trio“ auf. SEITE 2



SENDENHORST

Wegen der Einbrüche in zwei SG-Einwohnerheime wurde jetzt ein 19-Jähriger verurteilt. SEITE 5



SPORT

Die Fußballer des SVR absolvieren nach dem Sieg gegen Ascheberg heute schon ihr fünftes Testspiel. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 16 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 25. Februar 2012

Das lokale Wetter

Samstag: nachts Niederschlag, tagsüber Sonne und Wolken, bis 7 Grad
Sonntag: stark bewölkt und trocken, ab Mittag bis zu 6 Grad
Montag: tagsüber bedeckt und trocken, abends Regen bei 7 Grad
Dienstag: nachts und morgens Regen, dann trocken, bis 10 Grad



EP: Närmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Service macht den Unterschied

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de



Julius Schlautmann, Philipp Wietfeld und Christian Armbrorst haben gut lachen: Der von den Sendenhorster Realschülern gebaute Dachrinnenreiniger brachte ihnen einen 1. Platz bei „Schüler experimentieren“ ein. Foto: IHK

Angebot der Woche!

Pieper und Schober GmbH

Golf VI 1.4 TSI TEAM 7-Gang-DSG
90kW/122PS, EZ:12/11, 8.000km, Automatic, Climatronic, Sitzheizung, Parkhilfe, Nebelscheinwerfer, Alufelgen, ISOFIX, RCD 510 mit CD Wechsler, ex. VW Mitarbeiterfahrzeug, Aktionsfinanzierung möglich, usw.
17.790 € incl. 19% Mwst.

www.auto-pieper.de
Telefon: 02508-9965-0
Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen an unserem Verkaufszentrum Eickenbeck 71

Wellness und Entspannung
- Zeit für MICH!

vom 27.2.-2.3.2012
10% Rabatt auf Fußzonenreflexmassage!
Einfach Anzeige ausschneiden und vorlegen.

Wellness-Massagepraxis Marion Ulrich
Massage- und Wellnesstherapeutin
Biete 17, 59387 Ascheberg
Telefon: 025 93 / 9 58 90 58
Termine nach Vereinbarung!

Schülerzahlen sinken weiter

Daten des Statistischen Landesamtes

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Zahl der Schüler in Westfalen sinkt weiter: 1,4 Prozent weniger Kinder als im Vorjahr besuchen derzeit eine Schule in der Region, meldet das Statistische Landesamt. Landesweit sank die Zahl um 1,1 Prozent. Zu den wenigen Städten und Gemeinden in NRW, die ein leichtes Plus verzeichnen, gehört Münster mit 0,2 Prozent mehr Schülern im Schuljahr 2011/12.

• In **Drensteinfurt** ist der Rückgang dabei nur minimal. Hier besuchen derzeit insgesamt 1382 Kinder und Jugendliche die örtlichen Schulen, das sind nur 0,7 Prozent weniger als 2010/2011. Zu dem Rückgang tragen ausschließlich die Grundschulen bei, an denen 5,1 Prozent weniger Kinder angemeldet wurden als noch 2010/2011. Die Haupt- und die Realschule hatten jeweils steigende Schülerzahlen (+7 und +2,7 Prozent) zu verzeichnen. Für die neue Sekundarschule, die im Sommer in Drensteinfurt an den Start geht, sind 101 Kinder angemeldet worden (DZ berichtete).

• Auch in **Sendenhorst** ge-

hen die Zahlen zurück: 1468 Schüler sind in diesem Jahr angemeldet, 4,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Dabei spielte besonders die mangelnde Akzeptanz der Hauptschule eine entscheidende Rolle. Gingen hier 2000/2001 noch 348 Kinder zur Schule, so waren es 2010/2011 nur noch 152 und im laufenden Jahr gar nur noch 128. Für das kommende Schuljahr sind lediglich sieben Anmeldungen eingegangen. Diese Kinder werden nicht mehr an der Teigelkampschule aufgenommen und müssen sich nach einer Alternative umsehen. Die Empfehlung lautet, die Hauptschule auslaufen zu lassen. Schulentwicklungsplaner Dr. Detlef Garbe wird zu dieser Entwicklung in der Sondersitzung des Schulausschusses am Mittwoch, 29. Februar, um 18 Uhr im Bürgerhaus Stellung nehmen.

• Im **Kreis Warendorf** gingen 2011/2012 insgesamt 36182 Kinder und Jugendliche zur Schule (-1,2 Prozent). Dabei erreichten die örtlichen Gymnasien und Gesamtschulen einen Zuwachs (+3,3 und +2,1 Prozent). •dz/ne

1. Platz für Dachrinnenreiniger

Sendenhorster Nachwuchsforscher sahen bei „Schüler experimentieren“ ab

Sendenhorst/Drensteinfurt/Hiltrup • Julius Schlautmann, Philipp Wietfeld und Christian Armbrorst dürfen sich freuen: Der von den Schülern der Sendenhorster Realschule St. Martin entwickelte Dachrinnenreiniger belegte beim Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren“ in der Hiltruper Stadthalle

den 1. Platz in der Sparte Technik. Das Trio qualifiziert sich damit für den Landeswettbewerb am 11. Mai in Essen. Zahlreiche weitere Preise gingen bei den Ausscheidungen für „Jugend forscht“ (15 bis 21 Jahre) und „Schüler experimentieren“ (bis 14 Jahre) an jüngere Schüler aus Sendenhorst. So errang Alexander Kratz

gemeinsam mit Tim Meyer aus Münster (beide Gymnasium Wolbeck) den 2. Preis im Bereich Technik bei „Schüler experimentieren“. Die beiden bauten eine „Automatische Klassenbuchausgabe“. Für „Digitalkameras als Entfernungsmessung“ erhielten die Sendenhorster Realschüler Lukas Putze, Gordon Schladitz und Kaspar Schulze Wartenhorst den 2. Preis im

Bereich Physik. Den 3. Preis in dieser Kategorie errangen Leander Schöler (Everswinkel) und Kilian Sentker für das Gymnasium Wolbeck mit ihrer pfiffigen digitalen Lochkamera. Julian Winkler, Damon Fuchs und Marc Hunkemöller prüften, ob es an der Realschule St. Martin zu laut ist: 3. Platz im Bereich Arbeitswelt. Einen 3. Preis erhielt auch Marcel Berani für seine Untersuchung von Tsunamis. Einen 3. Platz bei „Jugend forscht“ errang der Sendenhorster Markus Schmitz für das Gymnasium Wolbeck. „Satzanalyse mittels künstlicher Intelligenz“ hieß sein Thema.

Die Drensteinfurter Wettbewerbsbeiträge kamen leider nicht auf die vorderen Ränge. Sichtlich Spaß machte der Wettbewerb den Stewertern aber trotzdem: Stephan Abeln zeigte gemeinsam mit Sebastian Peuker (Münster) für das Hiltruper Kardinal-von-Galen-Gymnasium (KvG), wie man mit nachwachsenden Rohstoffen biologische Kunststoffe herstellt. Und David Abeln (ebenfalls Schüler am KvG) präsentierte voller Engagement selbst gezeichnete, bunte Kristalle. •jan



David Abeln stellte seine selbst gezeichneten Kristalle vor. Foto: Schneider



Lukas Putze, Kaspar Schulze Wartenhorst und Gordon Schladitz (v.l.) zeigten, wie man Digitalkameras als Entfernungsmesser nutzen kann. Foto: Schneider

Locker und lächelnd zum Sonderpreis

Kurzfilm von Florian Daldrup aus Sendenhorst und Sergej Grabinski aus Oelde bei Wettbewerb in Berlin ausgezeichnet

Oelde/Sendenhorst • „Ich glaub', es hackt.“ Das dachten sich Sergej Grabinski (27) aus Oelde und Florian Daldrup (25) aus Sendenhorst jedenfalls, als sie die Mitteilung erhielten, dass ihr gleichnamiger Film beim Kurzfilm-Wettbewerb „99 Fire Films Award“ gewonnen hat. Die beiden Grafikstudenten überzeugten die Jury mit einem Scherenschnitt-Monolog und räumten einen Sonderpreis ab.

„Dreh deinen 99-Sekunden-Film in 99 Stunden und gewinne 9999 Euro“: So war die Aufforderung des Wettbewerbs, der bereits zum vierten Mal parallel zur Berlinale ausgetragen wurde. „Alle, die sich zur Teilnahme anmelden, bekommen das Thema per E-Mail und haben dann 99 Stunden Zeit, einen 99-sekündigen Film zu drehen“, erklärt Florian Daldrup.

Für die beiden Studenten, die an der Fachhochschule Bielefeld für den Bereich

Kommunikations-Design eingeschrieben sind, war es die

erste Teilnahme an einem Filmwettbewerb. „Wir ma-

chen bewegte Schriften und animierte Grafiken, das geht

schon in die Richtung“, so Daldrup weiter. Die Werbung für den Film-Award hatten sie im Fernsehen gesehen.

„Es ist gut, nach 99 Stunden am Ziel zu sein“, meint Sergej Grabinski, und Florian Daldrup fügt hinzu: „Ein bisschen unter Zeitdruck zu arbeiten, macht Spaß.“

Diesmal lautete das Motto „Put a smile on your face“ („Mal wieder lächeln“). Der Oelder und der Sendenhorster nahmen dies als Aufforderung, alles etwas lockerer zu sehen. „Es gibt so viele schlechte Nachrichten, so viele Krisen. Das haben wir sarkastisch aufbereitet mit der Aufforderung am Ende: ‚Put a smile on your face!‘“, erläutert Sergej Grabinski. Die Kurzfilmer sehen ihren Beitrag als „lustig zu verstehende Gesellschaftskritik“.

Geschlafen haben die beiden während der Produktion wenig: „Wir haben die Nächte im Büro verbracht und viel Kaffee getrunken.“ •dz



Einen Sonderpreis haben Sergej Grabinski (l.) aus Oelde und Florian Daldrup aus Sendenhorst beim Kurzfilmwettbewerb „99 Fire Films Award“ in Berlin gewonnen. Schauspielerin Bettina Zimmermann würdigte als Laudatorin den Beitrag. Foto: dz

Küche & WOHNEN Janßen

15 Jahre Ihr Küchenprofi

Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856

Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weissen
www.mobile.de/wweissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 02508/550

Bis zu **10 Pfund in 10 Tagen**
jetzt muss er weg, der Winterspeck...

...und den Körper mal richtig entgiften und entschlacken

Die Saffurk schlägt alle Rekorde: Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund weniger in 10 Tagen), sondern hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die gesamte Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. So kann späteren Erkrankungen vorgebeugt werden. Die Nieren erholen sich, ebenso der Magen und die Leber. Die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer und jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus. **Alles in Allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.**

Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.
Mischen Sie: 6 EL FasToFit/Tomatensaft 2 EL Brennesselsaft 4 EL Kartoffelsaft und 2 EL Artischockensaft

Kompetente Beratung zum Thema Schlankwerden erhalten Sie im

Reformhaus GUNNEMANN
Ernährungs- und Diätberatung
Schulstr. 1 · Sendenhorst · Telefon 0 25 26/24 71 www.gunneemann-sendenhorst.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 · Sa. 9.00 - 13.00

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **14.30 Uhr:** KAB, „Lesehäppchen“, Alte Küsterei
- **16 Uhr:** Puppentheater „Wickie und die starken Männer“, Restaurant Amigos

Rinkerode

- **15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- **14-17 Uhr:** „Ladies-Shopping-Walstedde“, Grundschule

Sendenhorst

- **20 Uhr:** Konzert „Without Pants“, Liveclub Titanic

Sonntag

Drensteinfurt

- **15-17 Uhr:** kfd, „KaffeeKlatsch“ für Jedermann, Cafeteria Malteserstift St. Marien

Rinkerode

- **10-12 Uhr:** SVR, „Familien-Sporteln“, Turnhalle

Walstedde

- **8-15 Uhr:** Verkauf fair gehandelter Waren, Pfarrheim
- **10 Uhr:** Fortuna-Tourenradler, Tageswanderung, Vereinsheim
- **10-11 Uhr:** „Ladies-Shopping-Walstedde“, Erlös- und Warenausgabe, Grundschule

Albersloh

- **15 Uhr:** Muko-Kindertheater, „Glück für den Pechvogel“, Kita Biberburg

Montag

Drensteinfurt

- **17 Uhr:** KAB, Kegelgruppen 1+2, Gasthaus Hammer Paot; Kegelgruppe 3, Averdung
- **17 Uhr:** Stadtrat, öffentl. Sitzung, Alte Post
- **19 Uhr:** kfd, Workshop „Perlen“, Alte Küsterei

- **19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- **15.30-17.30 Uhr:** Kindercafé, Jugendheim

Sendenhorst

- **14 Uhr:** DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- **19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** FIZ, Elternabend „Vom Umgang mit Ängsten bei Kindern“, Kita St. Michael
- **20 Uhr:** FDP, Ortsparteiabend, Restaurant Esszimmer

Dienstag

Drensteinfurt

- **8.30 Uhr:** kfd, Gottesdienst und Frühstück, Pfarrkirche St. Regina und Alte Küsterei

- **15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, Kulturbahnhof
- **16-18 Uhr:** DAF, Kleiderkammer und internationales Kaffeetrinken, ev. Gemeindehaus
- **17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **19.30 Uhr:** Förderverein Kita St. Marien, Mitgliederversammlung, Räume der Kita

Rinkerode

- **15 Uhr:** Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- **10-12 Uhr:** Sprechstunde ambulante Dienste der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
- **15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg

Albersloh

- **9.30-10.30 Uhr:** kfd-Spiel- und Krabbelgruppe, Schnupper-tag, Ludgerushaus
- **14 Uhr:** Seniorentreff, Ludgerushaus
- **17 Uhr:** CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche
- **20 Uhr:** Koki 2012, Elternabend, Ludgerushaus

Mittwoch

Drensteinfurt

- **15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, Kulturbahnhof
- **18 Uhr:** Kolpingfamilie, Kochkurs für Männer, Realschule
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- **19 Uhr:** Heimatverein, Kaminabend, bei Fam. Collignon (Krähenland 18)

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **17.30-18.30 Uhr:** SG-Tanzsportabteilung, „Zumba“-Schnupperstunde, Westtorhalle
- **18 Uhr:** Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerhaus

Albersloh

- **9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- **16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- **20 Uhr:** ökumenisches Taizégebet, ev. Gnadenkirche

Zum Abschluss der Folk-Live-Reihe 2011/2012 ist am Freitag, 9. März, um 20 Uhr das „Norland Wind Trio“ zu Gast in der Alten Post in Drensteinfurt. Der Zauber der keltischen Harfe steht im Mittelpunkt des speziellen „Norland Wind“-Sounds. Die Landschaft und Musik Donegals im Nordwesten Irlands liefern die Inspiration für viele der Kompositionen des Trios. Betörende Klanglandschaften instrumentaler Musik wechseln sich ab mit gälischen und anglo-irischen Liedern. Das Trio besteht aus Kerstin Blodig (Gesang/Gitarre), Thomas Loeffke (Harfe) und Ian Melrose (Low Whistle). Karten für das Konzert gibt es nur an der Abendkasse. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Die neue Folk-Live-Reihe 2012/2013 der Stadt Drensteinfurt startet dann am 26. Oktober mit dem Auftritt der Band „Broom Bezzums“, einem der besten jungen Folk-Duos von der britischen Insel. Foto: pr



Tom will die Welt kennenlernen

8. Kindermusical wird im März in der Dreingau-Halle und im Juni in Walstedde aufgeführt

Drensteinfurt/Walstedde • Die Premiere des 8. Kindermusicals findet am Sonntag, 18. März, um 16 Uhr in der Dreingau-Halle in Drensteinfurt statt. Eine weitere Aufführung ist am Sonntag, 17. Juni, um 16 Uhr in der Turnhalle in Walstedde geplant. Rund 120 Kinder des Maxi-Chores aus Drensteinfurt und der Lambertusspatzen aus Walstedde werden diesmal das Musical „Tom haut ab“ (Texte: Lars Günther; Musik: Miriam Kaduk) aufführen. Zum Inhalt: Tom fühlt sich

von seinen Eltern schrecklich genervt. Immer wird ihm gesagt, was er zu tun und zu lassen hat. Dabei würde er doch so gerne in die Welt ziehen, neue Freunde finden und fremde Orte kennenlernen. Eines Tages fasst er den Entschluss: Er will weg! Schon bald wandert er aus seiner Heimatstadt hinaus, sieht ferne Länder. Mit dem Geld, was ihm seine Eltern mitgegeben haben, findet er schnell Freunde, die mit ihm ziemlich wilde Partys feiern. Die Warnungen seiner besten Freunde will er nicht hören.

Dann wird plötzlich alles anders: Das Geld ist aufgebraucht, und keiner seine angeblichen neuen Freunde will ihm etwas geben. Da trifft Tom eine schwere Entscheidung: Er geht zurück nach Hause und wird von seinem Vater herzlich aufgenommen. Sein Bruder findet das nicht gerecht, denn er hat die ganze Zeit hart für seinen Vater gearbeitet und nie etwas bekommen. Zum Schluss finden sie aber einen Weg, mit dem alle zufrieden sind. Unter der Gesamtleitung von Kantorin Miriam Ka-

duk werden die jungen Darsteller von einer Live-Band (Schlagzeug, Gitarre, Bass, Keyboard) begleitet. Seit Monaten schon arbeitet das seit Jahren bewährte Helferteam mit großem Engagement an der Vorbereitung: Theaterrollen und Tänze müssen einstudiert, die Organisation muss geschultert werden. Der Eintritt kostet 2 Euro für Kinder, 4 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Familien. Ab 15 Uhr werden im Foyer Kaffee und Kuchen verkauft, der Einlass in die Halle erfolgt ab 15.30 Uhr.

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende)** zentrale Nummer: ☎ (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ 0800/0022833 (kostenlos vom Festnetz aus) oder 22833 (vom Handy für 69 Cent/Minute), www.akwl.de.
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Behördenprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr, Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** jeden dritten Di. im Monat von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.
- **Seniorenbüro Drensteinfurt:** Do. von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Stadtverwaltung, Raum 54, ☎ (02508) 995404.
- **Rathaus Sendenhorst:** allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Behördenprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Mo. von 15 bis 17 Uhr und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro im Forum Schleiten, Schleiten 15, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Seniorenberatung Sendenhorst:** Mo. bis Mi. und Fr. von 10 bis 11.30 Uhr, Do. von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Beratungsstelle, Weststraße 6 in Sendenhorst, ☎ (02526) 3003131 (täglich von 8 bis 16 Uhr), E-Mail: info@seniorenerberatung-sendenhorst.de.
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 30322 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Müllabfuhr:** Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).
- **Taxisbus:** ☎ (01803) 504031.
- **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Gaßmüller vollendet am 28. Febr. das 80. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- **St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- **St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- **St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- **St. Martinus Sendenhorst:** montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
- **St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt, parallel dazu Wortgottesdienst für Kinder in der Alten Küsterei, um 15 Uhr Friedensgebet, um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr Stille Betstunde, um 17 Uhr Betstunde für die Erstkommunionkinder aus allen Ortsteilen, um 18 Uhr feierliche Schlussandacht.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt, um 11 Uhr Lillymaus-Gottesdienst.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des alten/neuen Presbyteriums, um 19 Uhr ökumenisches Abendgebet.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen mit Verabschiedung und Einführung des alten/neuen Presbyteriums.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des alten/neuen Presbyteriums.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

Presbyterien

Vorstellung im Gemeindebrief

Drensteinfurt • Das neue Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde wird am Sonntag, 26. Februar, eingeführt. Im feierlichen Gottesdienst um 11 Uhr in der Martinskirche werden die ausscheidenden Presbyterinnen Heike Scheel und Heike Diel verabschiedet. Als Mitglieder des neuen Leitungsgremiums werden Monika Berens, Karl-Heinz Diel, Dieter Fetting, Heike Hartmann, Friederike Lichtwark, Martin Müller, Jörg Pünt und Renate Rogall-Reckers eingeführt. Pastorin Annette Heger gehört der Gemeindeleitung qua Amt an. Das Presbyterium als ehrenamtliches Gremium freut sich besonders über eine rege Gottesdienstteilnahme als Unterstützung aus der Gemeinde. Im Gemeindebrief im April werden die neuen Presbyter mit ihren Ämtern noch einmal vorgestellt.

Neue Damen im Gremium

Sendenhorst • Im Gottesdienst in der Sendenhorster Friedenskirche werden am Sonntag, 26. Februar, um 9.30 Uhr die neuen Presbyterinnen eingeführt und die ausscheidenden feierlich verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde zu einem Sekt-Empfang mit Imbiss ein. Neu beginnt aus dem Bezirk Vorhelm Gisela Ferrarotto, die seit einigen Jahren dort den Besuchsdienst durchführt. Aus dem Bezirk Sendenhorst ist Anke Weiland neues Mitglied im Presbyterium. Verabschiedet werden Jutta Comes, die als Finanzkirkmeisterin die ordentliche Verwaltung der kirchlichen Gelder geleitet hat, und Brigitte Klask, die seit 2006 den Vorsitz des Presbyteriums inne hatte.

Einführung in Ahlen

Walstedde • In der Christus- und in der Pauluskirche Ahlen werden am Sonntag, 26. Februar, jeweils um 10 Uhr die neu gewählten Presbyter in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden verabschiedet. In der Pauluskirche werden Albert Barrey, Markus Egger, Helga Hintzke-Hartwig, Jörg Kunert, Ingrid Kunst, Petra Fischer und Kurt Manasse eingeführt, während Roger Schneider, Bernd Simon, Jürgen Reimann, Marion Schröder und Susanne Bohnet verabschiedet werden.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
 • **REWE Frenster**
 Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Alles bleibt anders

Jetzt für Ferienfreizeit „Bolle“ anmelden

Walstedde • Originelle Workshops, eine spannende Schnitzeljagd und ein ereignisreicher Showabend – auch bei der 15. Auflage der Walstedder Kurzfreizeit „Bolle“, die vom 16. bis 20. Mai nach Föckinghausen führt, erwartet die Teilnehmer wieder ein bunter Mix aus Erlebnis, Spaß und Spiel. Die 14 Betreuer verbringen jetzt ein Vorbereitungswochenende in Rütthen und haben dabei das abwechslungsreiche Programm ausgearbeitet. Natürlich können sich die Kinder auch wieder auf die Lagerolympiade freuen, die dieses Jahr unter dem Thema „Kirmes“ läuft. Dabei treten verschiedene Mannschaften gegeneinander an. Geschick und Sportlichkeit sind gefragt, an erster Stelle steht jedoch der Spaß. Zwar läuft Bolle in diesem Jahr unter keinem bestimmten Motto, doch haben sich die Teamer am Vorbereitungswochenende einen besonderen Titel einfallen lassen.

Mit „Bolle 2012 – Alles bleibt anders“ wollen sie sagen, dass sich die Ferienfreizeit in ihrer Grundstruktur zwar seit mehr als zehn Jahren treu bleibt, sich das Programm aber immer ändert. Die Kurzfreizeit findet seit 1998 statt und wird vom Jugendwerk DRIWA in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde St. Regina und Fortuna Walstedde organisiert. Mittlerweile haben sich drei Städte herauskristallisiert, die abwechselnd als Veranstaltungsort für „Bolle“ dienen. So geht es im nächsten Jahr wieder nach Detmold, 2014 nach Saerbeck. Die Anmeldungen müssen bis zum 9. März bei Ludger Meiertoberend, Böcken 3, eingegangen sein. Die Kernaltersgruppe beträgt neun bis zwölf Jahre. Falls nicht genügend Anmeldungen eingehen, dürfen auch acht- und 13-jährige Kinder mitfahren. Die Kosten für die Fahrt betragen 100 Euro. **•jud**

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 08/99 03-12
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (Vi.S.d.P.)
 Matthias Kleinedam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Beitrag zum Klimaschutz

Plakette „Energiesparer NRW“ für die Stadt

Drensteinfurt • Sie sehen aus wie zu groß geratene Neonröhren. Doch das Innenleben ist ein ganz anderes. Die auf dem Dach des Umkleidegebäudes im Sportpark Erlfeld montierten Glasröhren produzieren kein Licht, sondern fangen es ein und wandeln es in Wärme um.

Wärme, für die es vor Ort dankbare Abnehmer gibt. Nicht nur die Fußballer, auch die Besucher des Freibades profitieren von der neuen Anlage, denn die Energie, die die 900 Röhren liefern, wird für die Heizung der Freibad- und der Sportlerräume sowie für das Erwärmen des Duschwassers genutzt. Steht darüber hinaus noch Energie zur Verfügung, wird diese in das Schwimmbaden geleitet. Mit der erzeugten Wärmemenge könnten auch pro Jahr 14 Häuser mit Warmwasser versorgt werden.

Maßnahmen wie diese leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Allein

durch den Betrieb dieser Anlage werden jährlich rund 21586 Kilogramm CO₂ eingespart. Häufig sieht man den Gebäuden ihre energetische Qualität von außen nicht an. Am Sportpark Erlfeld ist das nun anders: Die Plakette „Energiesparer NRW“ zielt neuerdings eine Wand.

Diplom-Ingenieur Klaus Eusterwiemann hat die Stadt Drensteinfurt bei der Durchführung der Maßnahme unterstützt und überreichte Bürgermeister Paul Berlage nun die Plakette. Durch diese wird jetzt auch nach außen sichtbar, dass hier ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird.

Das NRW-Wirtschaftsministerium hat in Zusammenarbeit mit der Energieagentur NRW und der Bezirksregierung Arnsberg die Aktion „Energiesparer NRW“ ins Leben gerufen. Auch die neue Rinkeroder Turnhalle darf sich mit der Plakette schmücken.



Klaus Eusterwiemann überreichte die Plakette „Energiesparer NRW“ an Anke Steinkamp, Architektin der Stadt Drensteinfurt, und Bürgermeister Paul Berlage (v.l.). Foto: pr

Wirtschaftswege werden gesperrt

Verlegung der Druckrohrleitung schreitet voran

Rinkerode/Drensteinfurt • Ein großer Teil der Druckrohrleitung zwischen Rinkerode und Drensteinfurt, die wegen der Aufgabe der Kläranlage Rinkerode nötig ist, konnte bereits verlegt werden. Das teilt die Stadt Drensteinfurt in einer Presseerklärung mit.

Mit bis zu 650 Metern Einbaulänge pro Tag sind innerhalb einer Woche rund 2,5 Kilometer der Leitung verlegt worden. Bislang konnten die Arbeiten außerhalb von öffentlichen Straßen ausgeführt werden, sodass der Verkehr nicht beeinträchtigt wurde. Ab nächster Woche wird sich dies kurzzeitig ändern.

Am Montag und Dienstag, 27./28. Februar, muss die Kirchbreite südlich der Anbindung Umlandstraße für die Durchführung der Tiefbauarbeiten voll gesperrt werden. Hier wird die Druckrohrleitung mittig in den Wirtschaftswege hinein verlegt.

Parallel laufen auch Tiefbauarbeiten am Wirtschaftswege ab Höhe der Kläranlage in Drensteinfurt bis zur Wersebrücke. Ab dem 27. Februar bis voraussichtlich zum 16. März muss auch dieser Wegeabschnitt für den Verkehr voll gesperrt werden. In diesem Teilabschnitt wird neben der Verlegung der Druckrohrleitung mittig in den Weg hinein auch die erste unterirdische Wersequerung umgesetzt.

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten wird die Fahrhanddecke auf beiden Wirtschaftswege zunächst provisorisch mit Asphalt wieder hergestellt und zu einem späteren Zeitpunkt dann endgültig asphaltiert.

Ortskundige sollten die Bereiche großzügig umfahren. Die Stadtverwaltung wird darauf achten, dass die Wirtschaftswege schnellstmöglich wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Versammlung der FDP

Drensteinfurt • Der ordentliche Ortsparteitag der FDP Drensteinfurt findet am kommenden Donnerstag, 1. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Averdung statt. Es stehen Berichte und Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Berlages Sprechstunde

Walstedde • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage in Walstedde findet am Donnerstag, 1. März, von 16 bis 18 Uhr in der Lambertus-Grundschule statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Aus dem Polizeibericht

• Am frühen Donnerstagabend rückte die Feuerwehr zu einem Kaminbrand an der Mägdesteie in **Rinkerode** aus. Beim Eintreffen war das Haus bereits teilweise verqualmt. Ein Trupp ging unter Atemschutz zur Erkundung und Brandbekämpfung ins Gebäude. Glimmendes Kaminholz wurde aus dem Herd entfernt und eine Abluftöffnung geschaffen. Parallel wurde die Drehleiter der Feuerwehr Sendenhorst in Stellung gebracht, um von oben den Schornstein zu reinigen. Die Mägdesteie war während des Einsatzes für rund eine Stunde gesperrt.

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Omland weiter an der Spitze

Der Förderverein Alte Synagoge kann weiter mit seinem bewährten Vorstand arbeiten

Drensteinfurt • Das 31. Jahr als Vorsitzender liegt vor Dr. Kurt Omland. Seit der Gründung des Synagogenvereins stand Omland immer an dessen Spitze. Auch die restlichen Vorstandsmitglieder wurden von den Anwesenden auf der Jahreshauptversammlung am Donnerstagmittag in der Alten Post einstimmig bestätigt.

Somit ist Dr. Walter Hugel weiterhin Zweiter Vorsitzender, Margarete Silling Kassiererin und Hansgeorg Hartberger Schriftführer. Sabine Omland, Alison Kreuzer und Waltraud Angenendt bleiben die Beisitzer. „Ich freue mich, dass alle auch künftig mitmachen“, sagte Omland und begann, in der altbewährten Konstellation die Veranstaltungen für 2012 zu planen. Für die „Woche der Brüderlichkeit“ im März stehen beiseitensweise zwei große Ver-



Der Vorstand des Synagogenvereins (vorne v.l.): Dr. Kurt Omland, Hansgeorg Hartberger, (oben v.l.) Margarete Silling, Alison Kreuzer und Sabine Omland. Foto: Tschirpke

anstaltungen an: Am 15. März wird der Historiker Reinhard Neumann in der ehemaligen Synagoge einen Vortrag zu Bethel im Nationalsozialismus halten. Am 21. März wird Regev Contes aus Israel mit dem Vortrag „Der größte Aufstand in der Geschichte Israels“ zu Gast sein.

Darüber hinaus wird es im Sommer wieder einen Rundgang zu Stätten jüdischen Lebens und am 11. Dezember eine Gedenkveranstaltung an den Stolpersteinen geben.

An dieser Gedenkfeier hatten sich in den vergangenen Jahren immer die Drensteinfurter Schulen beteiligt, was

beibehalten werden soll: „Gerade die Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen ist uns sehr wichtig, damit die Schüler eine weitere Möglichkeit erhalten, sich mit unserer Vergangenheit auseinander zu setzen“, sagte Sabine Omland.

Das Interesse der jüngeren und auch der neu zugezogenen Bürger Drensteinfurts sei 2011 auch durch die große Teilnahme am Rundgang zu Stätten jüdischen Lebens deutlich geworden, an dem insgesamt 50 Menschen teilgenommen hatten. Deshalb soll dieser Rundgang von nun an jedes Jahr mindestens ein Mal stattfinden.

Hohe Teilnehmerzahlen hatte auch der Literarische Liederabend zu verzeichnen. Aus diesem Grund überlegten die Mitglieder des Vereins, eine ähnliche Veranstaltung auch für dieses Jahr zu planen. •vik

Mitglieder müssen mehr zahlen

Stammestreffen der Rinkeroder Pfadfinder / Fünfjähriges Bestehen wird im Juni gefeiert

Rinkerode • Vorstand, Leiter, Eltern und ausgewählte Kinder kamen am Mittwoch zur offiziellen Versammlung des Stammes St. Pankratius Rinkerode im Gasthof Lohmann.

Wahlen standen dabei aufgrund der dreijährigen Amtszeit des Vorstandes – derzeit Verena Kefaleas und Astrid Seehafer, Kuratorin ist Barbara Kuhlmann – nicht auf dem Programm. Nach der Begrüßung gab Verena Kefaleas einen kurzen Überblick über den Aufbau der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSPG): Die setzt sich zusammen aus folgenden Stufen: „Wölflinge“, „Jungpfadfinder“ („Juffis“), „Pfadfinder“ („Pfadis“) und „Rover“.

Es folgte ein Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres. Dazu zählten etwa der weitere Ausbau des Pfadfindergrundstücks und Unternehmungen wie der Besuch des „Vier-Jahreszeiten-Parks“ in Oelde und die Stammesfahrt nach Warburg. Im Rahmen des Kassenberichts informierte der Vorstand die Anwesenden über eine Beitragserhöhung. Mitglieder zahlen nun pro Jahr 60 Euro für das erste und 30

Euro für das zweite Kind. Der Zugang zu den Pfadfindern soll aber auch weiterhin jedem möglich sein. Deshalb sind die Leiter offen für Gespräche, um eine angemessene Lösung für die Finanzierungsprobleme zu finden.

Förderverein

Aus der Elternschaft kam die Anregung, einen Förderverein ins Leben zu rufen,

der den Stamm unterstützt. Die Gründung soll bald in Angriff genommen werden.

Zum neuen Kassenprüfer wurde dann Sascha Linnemann einstimmig gewählt.

Anschließend berichteten die einzelnen Stufen über ihre Aktionen. Aufgrund der geringen Anzahl an „Pfadis“ wird derzeit diskutiert, ob die Mitglieder dieser Stufe zukünftig an den Gruppenstunden der Drensteinfurter

Pfadfinder teilnehmen. Außerdem soll ein Elternbeirat als neues Bindeglied zwischen Vorstand und Elternschaft gewählt werden.

Für 2012 stehen noch folgende Punkte auf dem Programm: Die Gartentage finden am 21. und 28. April statt, ins Intercamp nach Heidelberg geht es vom 25. bis 28. Mai. Und das fünfjährige Bestehen des Stammes soll vom 7. bis 10. Juni gefeiert werden. •lr



Neuer Kassenprüfer ist Sascha Linnemann (v.l.), neue Elternvertreter sind Barbara Finkensieb und Silke Emminger (nicht im Bild). Astrid Seehafer und Verena Kefaleas bleiben die Vorsitzenden der Rinkeroder Pfadfinder, Kuratorin ist Barbara Kuhlmann. Foto: Rieping

47 Gäste bekocht

Zehnte Senioren-Mensa in Rinkerode

Rinkerode • Dass die Senioren-Mensa in Rinkerode ein „Renner“ ist, zeigt die von Mal zu Mal größer werdende Besucherzahl: Insgesamt 47 Personen galt es am Aschermittwoch im Gasthaus Arning zu beköstigen. Das Team hatte in der Küche reichlich zu tun, um die vielen Gäste nicht nur mit Tomatensuppe, sondern vor allem mit frischen Struven und Reibekuchen zu versorgen.

In fünf großen Pfannen wurde so lange gebraten und gebacken, bis alle satt waren. Das dazugehörige Apfelmus war ebenfalls am Morgen frisch zubereitet worden.

„Von alledem sowie vom leckeren Dessert wurde alles restlos verputzt“, war Initiatorin Mechtild Pfumfel sehr zufrieden mit der Resonanz. Für ein Tässchen Kaffee mit Spritzgebäck hatten die meisten auch noch Zeit, so dass die große Runde noch lange gesellig beieinander blieb.

In der 10. Auflage hat die Senioren-Mensa nun bereits stattgefunden. Mechtild Pfumfel bedankte sich vor allem bei ihrem zuverlässigen Team und auch bei denen, die durch Spenden in verschiedener Form immer wieder zum Gelingen der Rinkeroder Senioren-Mensa beitragen.



Ohne die vielen helfenden Hände wäre die Senioren-Mensa gar nicht möglich. Am Aschermittwoch etwa galt es, zahlreiche Kartoffeln und Äpfel zu schälen. Foto: pr

Gut aufgestellt

Drensteinfurter Landfrauen waren aktiv

Drensteinfurt • Die Jahreshauptversammlung der Landfrauen war mit rund 40 Anwesenden in der Gaststätte Averdung gut besucht.

Angelika Overmann gab einen allgemeinen Rückblick auf 2011. Danach erzählte Agnes Boes vom Kreisverband, dass die Landfrauen im vergangenen Jahr viel unternommen haben. Sie waren zum Beispiel wandern oder radeln. Besonders in Westfalen-Lippe seien die Landfrauen aktiv gewesen und hätten 37000 Kilometer gemeinsam zurückgelegt. Sie lobte dieses große Engagement und wies darauf hin, dass am 6. März

ein Vortrag des Verbandes zum Thema Lebererkrankungen stattfand.

Gerlinde Budde verlas den vereinsinternen Jahresbericht: Es gab eine Modenschau, eine Weinprobe, mehrere Frühstüftreffen, einen Betonkurs und eine Weihnachtsfeier. Die finanzielle Lage stellt sich stabil dar, der Vorstand wurde entlastet und Julia Autermann als Kassenprüferin an die Seite von Renate Kliewe gewählt.

Zum Abschluss hielt die evangelische Pfarrerin Dorothea Korb einen Vortrag über die Situation der Angehörigen von Inhaftierten. •dd



Agnes Boes (v.l.) vom Kreisverband mit dem Vorstand der Drensteinfurter Landfrauen: Elisabeth Jackenkroll, Vorsitzende Angelika Overmann und Gerlinde Budde. Foto: dd



Tagesfahrt nach Aachen

Drensteinfurt • Eine Tagesfahrt nach Aachen bietet die kfd St. Regina am Mittwoch, 11. Juli, an. Neben einem Stadtrundgang steht ein Besuch des Lindt-Werksverkaufs auf dem Programm. Gegen 12.30 Uhr wird im Restaurant Aachener Brauhaus ein gemeinsames Mittagessen eingenommen (nicht im Reisepreis enthalten). Um 14 Uhr ist eine Führung durch den Aachener Dom vorgesehen. Bei Kaffee und Kuchen (im Reisepreis enthalten) klingt der Nachmittag aus. Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Die Kosten betragen 37 Euro (ab 45 Personen), Nichtmitglieder zahlen einen Aufpreis von 5 Euro. Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Landsbergplatz. Anmeldung am Sonntag, 11. März, um 12 Uhr in der Alten Küsterei.

Besuch der Leitstelle

Drensteinfurt • Wie funktioniert eigentlich der Rettungsdienst im Kreisgebiet? Der Kreis Warendorf unterhält eine Rettungsleitstelle im Kreishaus. Hier laufen alle Fäden zusammen. Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt hat die Möglichkeit, die Leitstelle näher kennen zu lernen. Unter der Leitung von Antonius Stückmann fährt die Kolpingsfamilie am Donnerstag, 1. März, zur Besichtigung nach Warendorf. Alle Teilnehmer treffen sich um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Dreingau-Halle. Die Führung beginnt um 19 Uhr. Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Besichtigung ist kostenlos, jeder Interessierte kann teilnehmen. Anmeldung bei Theo Heimen, Tel. (02508) 8295.

Einladung der kfd Rinkerode

Rinkerode • „Wirtschaft ohne Wachstum – bescheiden aber stabil“: Zu diesem Vortrag lädt die kfd Rinkerode Interessierte am Mittwoch, 7. März, um 20 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Prof. Dr. Niko Paech wird dabei einen Lebensstil vorstellen, der für die Zukunft fit machen soll. Der Abend wird vom Biohof Deventer unterstützt. Der Eintritt kostet 3 Euro.

Ausflug nach Nienberge

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode besucht am Samstag, 24. März, das plattdeutsche Theater in Nienberge. Aufgeführt wird das Stück „Use Duorp is dat Schönste“. Abfahrt ist um 18.30 Uhr am Dorfplatz. Einige Plätze sind noch frei. Die Kosten betragen 12 Euro. Interessierte melden sich bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685.

Restbetrag überweisen

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bittet die Teilnehmer der Berlinfahrt vom 23. bis 25. März, den Restbetrag (samt Preis für die Musikkarte der gebuchten Kategorie) bis Ende Februar, spätestens jedoch bis zum 10. März auf das Konto der kfd St. Regina zu überweisen. Die Kontonummer steht auf der letzten Seite im kfd-Programmheft.



Ausdauersport: Die Damengymnastikgruppe der DJK Olympia Drensteinfurt von Übungsleiterin Ulrike Fronda machte einen „Ausflug“ in den Fitnesspark Drensteinfurt – zum Spinning. Spinning ist ein Gruppentraining auf speziellen stationären Fahrrädern zur Verbesserung der Kondition. „Das Strampeln auf der Stelle ist ein perfektes Training für Körper und Geist“, so Fronda. Trainiert wird mit einem Coach. „Dieser gibt mittels Musik die Trittfrequenz, die Fahrweise und die relative Höhe des Widerstandes vor.“ Die einstündige Trainingseinheit zum Kennenlernen „hat allen super viel Spaß gemacht“, sagte Fronda. Eine Wiederholung sei geplant.

Text/Foto: pr

Schachfreunde müssen zittern

Pleite im Kellerduell / Keine Partie gewonnen

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Schachfreunde Drensteinfurt hat das Kellerduell gegen den SK Münster V mit 3:5 verloren und muss damit weiterhin um den Klassenverbleib zittern. Durch die verdiente Niederlage rutschten die Stewwert hinter die Münsteraner auf den dritteletzten Tabellenplatz ab.



Allerdings ist der Klassenverbleib weiterhin möglich, da die halbe Bezirksliga gegen den Abstieg kämpft.

Das Heimspiel gegen Münster stand von Anfang an unter einem ungünstigen Stern. Gleich drei Stammkräfte musste Mannschaftskapitän Daniel Tillkorn ersetzen, wobei zusätzlich noch alle Drensteinfurter ein Brett aufrutschen mussten. Bernd Broeckmann spielte zum ersten Mal in dieser Saison am Spitzenbrett und schaffte ein sicheres Remis. Kein Schachfreund konnte sich in der Zeit ernsthafte Vorteile am Brett sichern, sodass die meisten Partien mit einem Remis endeten. Marco Theisinger durfte noch am ehesten an

einem Sieg schnuppern. Den Münsteranern reichten letztendlich zwei Gewinnpartien und eine geschlossene Mannschaftsleistung, um den ersten Sieg in dieser Saison perfekt zu machen.

SFD I: Broeckmann (0,5), Bröker (0,5), Fischer (0,5), Theisinger (0,5), Tillkorn (0,5), Kluth (0), Neugebauer (0,5), Elkendorf (0)



Marco Theisinger Foto: pr

1. SF Beelen I	6	12: 0	33,5
2. SF Telgte	6	9: 3	27,0
3. SF Beelen II	6	8: 4	23,5
4. SK Dülmen II	6	7: 5	26,0
5. Indische Dame Münster II	6	6: 6	24,5
6. SC Sendenhorst II	6	5: 7	24,0
7. SK Münster V	6	4: 8	22,0
8. SF Drensteinfurt	6	4: 8	21,5
9. SF Greven	6	4: 8	20,5
10. ASV Senden	6	1:11	17,5

Testspiele der Fußballer

SVR vernachlässigt das Wichtigste

SVD trifft am Sonntag auf Bezirksligist

SV Rinkerode – TuS Ascheberg II: 2:1. Bereits das vierte Testspiel innerhalb von 13 Tagen absolvierten die Kreisliga-B-Fußballer des SVR. Nach dem 5:2 beim TuS Hilstrup II gelang den Rinkerodern im Heimspiel gegen Aschebergs zweite Mannschaft der zweite Sieg gegen einen A-Kreisligisten. Dennoch war Coach Carsten Winkler nicht zufrieden. Er sah eine eher schlechte Leistung seiner Jungs. „Das war eine intensive Laufarbeit, aber spielerisch nicht zufriedenstellend.“

In den ersten 45 Minuten sei der Auftritt „einigermaßen okay“ gewesen, so Winkler, dessen Team in der Viererkette und beim Pressing zunächst einen guten Eindruck hinterlassen habe. Der nach einer Knieverletzung genesene Mohammed Abdi erzielte in der 16. Minute das 1:0. Vor der Pause hätte der SVR auf 2:0 oder 3:0 erhöhen können. „In der zweiten Halbzeit haben wir das Fußballspielen vernachlässigt“, monierte Winkler. Vieles sei nur Stückwerk gewesen. Nach dem Ausgleich der Ascheberger (51.), die Tabellenplatz elf

der Kreisliga A Lüdinghausen belegen, stellte Raphael Stückmann mit seinem Treffer zum 2:1 in der 63. Minute den Endstand her. • mak

Die nächsten Spiele

- Samstag, 14.30 Uhr: **SV Rinkerode** – VfL Wolbeck (Tabellenzehnter der Bezirksliga 9)
- Sonntag, 11.30 Uhr: **SV Drensteinfurt II** – SC Capelle III (Tabellenvierter der Kreisliga C Lüdinghausen)
- Sonntag, 13.15 Uhr: **SV Drensteinfurt I** – Telekom-Post SV Münster (Tabellen-13. der Bezirksliga 10)

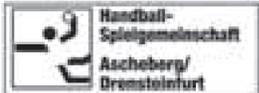


Mohammed Abdi, der wegen einer Knieverletzung lange fehlte, traf für den SVR zum 1:0. Foto: Kleineidam

Nicht „abschießen“ lassen

Handball: Bezirksliga-Herren müssen nach Coesfeld / HSG-Damen fahren zum Tabellenzweiten

Bezirksliga 3: DJK Coesfeld – HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Samstag, 19 Uhr). Mit Blick auf die Tabelle steht der ersten Herrenmannschaft heute ein ganz wichtiges Spiel bevor. Als Tabellensechster reist die Mannschaft nach Coesfeld und tritt dort gegen den Achten an. Nur ein Punkt trennt die beiden Teams voneinander. Während die HSG 17:15 Punkte aufweist, verzeichnen die Coesfelder 16:16 Punkte.



Die vergangenen drei Spiele entschieden die Drensteinfurter für sich. Aber auch die Gastgeber haben nach zuvor sechs erfolgreichen Versuchen die jüngsten zwei Partien deutlich gewonnen – zuletzt mit 36:22 beim Tabellenvierten Jahn Rheine. „Die Coesfelder spielen einen schnellen Ball. Wenn es bei denen erst mal läuft, können sie einen Gegner auch abschießen“, weiß HSG-Trainer Volker Hollenberg. Er fordert mehr Tore als im Hinspiel. Mit 22:28 hatte sein Team das Nachsehen. „Im Hinspiel haben wir viel verworfen, diesmal müssen wir die Chancen nutzen“, so die Ansage des Coaches.

Wegen Verletzungen, Erkrankungen und beruflicher Verpflichtungen der Spieler konnte zuletzt nicht richtig trainiert werden. Hollenberg hofft, dass sich das nicht auf das Spiel auswirkt. Michael Baum ist wegen einer Knieverletzung nicht im Kader.

Frauen, Bezirksliga 3: TuS Recke – HSG (Samstag, 19.15 Uhr). Vergangenes Wochenende gönnten sich die Damen der HSG eine Pause. Der Ligabetrieb ruhte wegen der Narrenzeit. Motiviert waren die Spielerinnen trotzdem, es wurde sogar an „Altweiber“



Fabian Georg visiert mit den Bezirksliga-Herren den vierten Sieg am Stück an. Foto: mt

trainiert. Der Sieg gegen die DHG Ammeloe/Ellewick war wichtig, und auch Trainer Gerd Teveer meint, dass „die Mannschaftsleistung wieder auf Normalniveau“ sei. Er verlangt heute in Recke mehr Tore als im Hinspiel, das deutlich mit 12:25 verloren ging.

„Wir dürfen nicht das Tempo mitgehen, sondern müssen es eher verschleppen und die Ruhe bewahren, dann können wir gegen Recke gewinnen“, sagt ein zuversichtlicher Coach. Es könne sein, dass der Gegner mit einer anderen Mannschaft aufläuft

als im Hinspiel. Dem Verein hätten wohl einige A-Jugend-Spielerinnen den Rücken gekehrt. Zuletzt konnte der Tabellenzweite, der in 14 Spielen nur zwei Mal verlor, jedenfalls nicht wie gewohnt auftreten. Gegen Münster 08 wurde nur ein knapper Sieg eingefahren und gegen Tabellenführer Ibbenbüren verlor Recke.

HSG-Akteurin Nicole Arneemann ist aus privaten Gründen nicht mit von der Partie.

Männer, 1. Kreisklasse: ASV Senden III – HSG III (Sonntag, 13 Uhr). Auch die drit-

te Herrenmannschaft hatte am vergangenen Wochenende spielfrei. Morgen geht es nach Senden. Das Team um Michael Stephan muss nach dem hart erkämpften und überraschenden Sieg gegen den Tabellenzweiten Sendenhorst II an die Leistung von vor zwei Wochen anknüpfen, um erfolgreich zu sein. Mit 8:26 Punkten steht die HSG-Dritte auf Rang zwölf und damit fast auf einem Abstiegsplatz. Senden ist Sechster (20:14) und in diesem Jahr noch ungeschlagen. Das Hinspiel endete 24:27 aus Sicht der Drensteinfurter. • mt

Gartenschachanlage im Malteserstift

Versammlung der SF Drensteinfurt / Mannschaften haben eine dünne Personaldecke

Drensteinfurt • 19 Schachfreunde trafen sich zur Jahreshauptversammlung im Kulturbahnhof. Vorstandswahlen standen dieses Mal nicht an. Der amtierende Vorstand – an der Spitze steht Frank Neugebauer – wurde hinsichtlich seiner Geschäftsführung im vergangenen Vereinsjahr einstimmig entlastet.

Die Mannschaftsführer der ersten und der zweiten Mannschaft, Daniel Tillkorn und Thomas Kluth, berichteten vom Kampf um den Klassenverbleib in der Bezirksliga und der Kreisliga (siehe nebenstehenden Bericht). Die derzeitigen Probleme hingen – darin waren sich die Anwesenden einig – auch mit der relativ dünnen Personaldecke der Schachfreunde zusammen. Derzeit hat der Verein 39 Mitglieder.

Viel diskutiert wurde während der Versammlung darüber, wie die Schachfreunde



Die Schachfreunde, deren Vorsitzender Frank Neugebauer (l.) ist, trafen sich. Foto: pr

neue Mitglieder gewinnen könnten, vor allem Kinder und Jugendliche. Einigkeit bestand, dass die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins eine entscheidende Rolle spiele. Als positives Beispiel konnte neben der gut besuchten Kinder-Weihnachtsfeier die

Beratung von Schachfreund Werner Elkendorf bei der Errichtung einer Gartenschachanlage im Malteserstift St. Marien genannt werden. Elkendorf berichtete von der geplanten öffentlichen Einweihung der Anlage im Mai, an der die Schachfreunde natürlich teilnehmen werden.

Der Verein

- 1. Vorsitzender:** Frank Neugebauer
- Jugendwart:** Thomas Kluth
- Mitglieder:** 39
- Kontakt:** 02508/984348 (Neugebauer)
- www.schachfreunde-drensteinfurt.de**

SVD: A-Jugend ist Spitzenreiter

TSV Ostentfelde – SV Drensteinfurt A-Jugend: 2:5. Die A-Junioren-Fußballer des SVD gewannen ihr Nachholspiel bei den bis dato ungeschlagenen Ostentfeldern deutlich und setzten sich mit dem dritten Sieg im dritten Spiel an die Tabellenspitze ihrer Kreisliga-Gruppe. Auf einem kaum beispielbaren Aschenplatz waren die Platzherren schnell mit 2:0 in

Führung gegangen. Es sah daher zunächst nicht gut aus für die Stewwertler. Kurz vor dem Pausenpfeiff erzielte Michel Högemann den Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit drehte der SVD auf und zeigte spielerisch und kämpferisch eine gute Leistung. Sven Philipper (2), Dennis Drepper und Mehdi Ardehari machten den verdienten Auswärtssieg perfekt.

Doppelkopfturnier bei Averdung

Drensteinfurt • Ihr alljährliches Doppelkopf-Turnier veranstalten die Alten Herren II des SV Drensteinfurt am kommenden Freitag, 2. März, in der Gaststätte Averdung. Am Ladestrang 12. Beginn

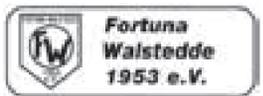
um 19.30 Uhr. Teilnehmern kann jeder interessierte Kartenspieler. „Das Startgeld beträgt 10 Euro und wird selbstverständlich an die Platzierten ausgeschüttet“, teilt Sigi Lenz mit.

Erstes Heimspiel

Mixed-Volleyball-Mannschaft der DJK

Drensteinfurt • Das erste Heimspiel der Mixed-Volleyball-Mannschaft der DJK Olympia findet am Sonntag statt. Auch in dieser Saison spielt das Team in der A-Klasse, der höchsten Liga im Hobbybereich des Kreises Warendorf. Spielbeginn ist um 10.30 Uhr in der heimischen Dreingau-Halle.

Nach zwei Unentschieden – im Hobbybereich möglich – und einer Niederlage gegen den Spitzenreiter aus Wadersloh trifft die DJK nun auf die Mannschaft aus Vorhelm. Die Ahlener sind ebenfalls ausgeglichen in die neue Saison gestartet. Sie holten jedoch gegen die zweite Spitz-



Ehrungen bei Versammlung

Walstedde • Zur Mitglieder-Versammlung am Freitag, 9. März, ab 20 Uhr im Vereinslokal Kessebohm lädt Fortuna Walstedde ein. „Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freuen, um den Ehrungen, die in diesem Jahr erstmalig vorgenommen werden, einen würdigen Rahmen zu geben“, sagt Vorsitzender Martin Averkamp und fügt hinzu: „Es werden keine Fußballer, Radfahrer, Tennis- oder Tischtennispieler geehrt, sondern Gesamtfortunen. Mehr wird nicht verraten.“ Die Ehrung erfolgt durch den Sportkreis Beckum. Auf der Tagesordnung stehen aber auch diverse Berichte und Vorstandswahlen. Gewählt werden der 1. Vorsitzende, der Kassierer, der 2. Geschäftsführer, der 1. und 2. Beisitzer und ein zusätzlicher Beisitzer. Zudem wird der Ältestenrat der Fortuna besetzt.

Versammlung der DJK Freitag

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung der DJK Olympia Drensteinfurt und aller Abteilungen findet am Freitag, 2. März, ab 19.30 Uhr im Vereinslokal „Zur Werse“, Münsterstraße 24, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte, Vorstandswahlen, Ehrungen, die Termine in diesem Jahr, eine Änderung der Vereinssatzung und eine Beitragserhöhung. Der Entwurf der Satzung ist im Internet einsehbar unter: www.djk-drensteinfurt.de



Training am 23. März im Bad

Albersloh • Planmäßig würde das Training des Albersloher Kanu-Clubs (AKC) am Freitag, 23. März, in der Werseshalle stattfinden. Aufgrund einer Überschneidung mit dem Kinderkleiderbasar weichen die Kanuten ins Hallenbad Sendenhorst aus. Das Training findet in der Zeit von 19.45 bis 21 Uhr statt. Die Albersloher treffen sich um 19.30 Uhr am Bootshaus. Die aktuellen Termine des AKC stehen auf der Vereinshomepage: www.akc-albersloh.de

Fortuna-Termine

Walstedde • Nach den A- und B-Jugend-Fußballern starten Fortunas B-Mädchen in die Rückserie. Von der nächsten Woche an sind wieder alle Nachwuchsmannschaften im Einsatz. Die Senioren bleiben noch bis zum 18. März im „Winterschlaf“, so Vorsitzender Martin Averkamp. Walsteddes Tischtennis-Teams sind an diesem Wochenende ebenfalls wieder aktiv.

- Samstag (Fußball):**
 - Concordia Flaesheim – B-Mädchen, 11 Uhr
- Sonntag (Fußball):**
 - B-Jugend – TuS Wadersloh, 11 Uhr
 - A-Jugend – SpVg Beckum, 13 Uhr
- Samstag (Tischtennis):**
 - TTC Wacker Recklingh. Süd – Jugend, 15 Uhr
 - Schüler – SC Union Lüdinghausen, 14 Uhr
 - Herren 1 – SV Bommern, 18.30 Uhr
- Sonntag (Tischtennis):**
 - TTC Horneburg II – Herren 3, 10 Uhr

SVD-Termine

- Drensteinfurt** • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:
- Samstag:**
 - C2 – TuS Freckenhorst, 13.30 Uhr
 - D2 – SG Sendenhorst II, 12 Uhr
 - D1 – SC Gremmendorf, 10.30 Uhr
 - SC Greven 09 – C1, 14 Uhr
 - TuS Freckenhorst – U13-Mädchen, 11 Uhr
 - SV Concordia Albalchen – B1, 16 Uhr
- Sonntag:**
 - B2 (9er) – FC Greffen, 10.30 Uhr
 - FC Greffen – A1, 13 Uhr

Blickpunkt Tischtennis

Ersatzgeschwächt und chancenlos

SVR verliert vorletztes Heimspiel zu null

Bezirksliga 2: SV Rinkeroede – TuS Hiltrup III: 0:9. Ist das bitter: Im vorgezogenen Heimspiel gegen die dritte Mannschaft aus Hiltrup haben sich die Tischtennis-Herren des SVR deklassieren lassen. Zum ersten Mal in dieser Saison verloren die Rinkeroeder eine Partie, zu der sie auch antraten, zu null.

Eine Entschuldigung für die Pleite war, dass die Gastgeber am Donnerstagabend stark ersatzgeschwächt an die Platten gingen: Neben Spitzenspieler Christoph Mangels fehlten auch die Nummer zwei und drei, Burkhard Hensing und Marco Althoff. Bernd Abelmann aus der zweiten Mannschaft sowie Hans Weller und Andreas Horstkötter, die eigentlich in der Viertvertierung des SVR (2. Kreisklasse) spielen, halfen aus. Alle drei konnten wie die Stammkräfte Michael Brüggemann, Carsten Göcke und Thomas Rehbaum weder im Doppel noch im Einzel punkten.

Die Rinkeroeder haben nun fünf Auswärtsspiele in Serie vor der Brust, das erste am Sonntag, 4. März, bei Jugend 70 Merfeld. Das nächste Heimspiel gegen den TTC Werne 98 am 21. April ist gleichzeitig die letzte Partie der Saison.

1. Kreisklasse Gr. 2: SVR II – TSV Handorf II (Dienstag, 19.30 Uhr). Nach einer dreiwöchigen Pause trifft der Überflieger der Liga – 14 Spiele, 14 Siege – auf den Tabellenvierten aus Handorf. Die Gäste haben noch Chancen auf einen der beiden Relegationsplätze, sind in Rinkeroede aber krasser Außenseiter. Das

Hinspiel gewann die SVR-Zweite deutlich mit 9:4.

Frauen, Kreisliga: SC DJK Everswinkel – SVR (Donnerstag, 20 Uhr). Beim Tabellennachbarn treten die Rinkeroeder Damen als nächstes an. Everswinkel ist Fünfter, der SVR mit einem Punkt Rückstand Sechster. Beide Teams konnten keins ihrer bislang vier Rückrundenspiele gewinnen. Im Hinspiel unterlagen die Rinkeroederinnen klar mit 2:8. • mak



Michael Brüggemann verlor wie seine Teamkollegen sowohl im Doppel als auch im Einzel. Foto: Buxtrup

Gelingt erneute Überraschung?

Fortunen heute in Bestbesetzung

Oberliga West 1: Fortuna Walstedde – SV Bommern (Samstag, 18.30 Uhr in der Turnhalle am Böcken). Obwohl Fortunas Tischtennis-Spieler nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt haben, möchten sie den SV Bommern heute Abend auf jeden Fall ärgern. „Beim 8:8-Unentschieden in Bommern haben wir unsere beste Saisonleistung gebracht und das ohne unseren stärksten Spieler Frank Leschowski“, blickt Mannschaftskapitän Thomas Jäggle zurück. Diesmal treten die Fortunen in Bestbesetzung an und werden versuchen, beide Punkte in Walstedde zu behalten.

Am oberen Paarkreuz hat Leschowski in der Rückrunde besser gespielt als seine Kontrahenten aus Witten, und Marek Kurzepa will seinen Hinspielerfolg gegen Döweling wiederholen. In der Mitte hat Frank Lewandowski in diesem Jahr das Pech am Schläger kleben und noch keinen Sieg geschafft. Im Hinspiel war er allerdings Matchwinner mit zwei Siegen. Am unteren Paarkreuz müssen Jörg Boden und Jäggle an ihre Grenzen gehen, um eine Partie für sich zu entscheiden.

Die Gäste stehen mit 14:16 Punkten als Tabellensechster im Mittelfeld, sind aber noch nicht gerettet. • tj

Fortunas Senioren völlig unterfordert

Bezirksliga Senioren 40: Fortuna Walstedde – TSSV Bottrop II: 10:0. Völlig ungefährt qualifizierten sich die Fortunen für die Westdeutschen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Senioren am 29. April in Xanten. Gegen die zweite Mannschaft des TSSV Bottrop genügt dem Spitzenreiter aus Walstedde auch der zweite Anzug, um die Begegnung locker und sogar zu null zu gewinnen. Für Marek Kurzepa und Thomas Jäggle hatte die Partie nicht einmal Trainingscharakter. Eine starke Leistung boten Raphael Dittrich und Hans May, die sich gegen höherklassige Spieler aus der Bezirksliga durchsetzten. „Mir hat es richtig Spaß gemacht, und ich konnte ordentlich Ranglistenpunkte sammeln“, freute sich May über seinen ersten Einsatz im Senioren-Team, das im vierten Saisonspiel den dritten 10:0-Erfolg schaffte. • tj



Zeigte eine gute Leistung beim Kantersieg: Fortunas Raphael Dittrich. Foto: Jäggle

Einbruch: Ja – Randale: Nein

19-jähriger Sendenhorster vom Amtsgericht Ahlen zu Freiheitsstrafe verurteilt

Ahlen/Sendenhorst • Ein Jahr und drei Monate Freiheitsstrafe gab es für die Einbrüche in die Vereinsheime der SG Sendenhorst. Am Donnerstag verurteilte das Jugend-schöffengericht den 1993 geborenen Sendenhorster.

„Wenn Sie über sechs Monate Ihre Auflagen korrekt erfüllen, können Sie sich eine Bewährung verdienen“, sagte der Vorsitzende Richter.

Vor Beginn der Verhandlung stellte der Richter fest, dass zwei weitere Ermittlungen gegen den Angeklagten laufen. Der war während des Sendenhorster Schlemmermarktes in die Vereinsgebäude eingestiegen (DZ berichtete). Diesen Teil der Tat



räumte der oft kriminell in Erscheinung getretene Mann freimütig ein. Den Diebstahl einer Kiste Bier gab er ebenfalls zu. Die Verursachung der vom Verein angegebenen Schäden bestritt er jedoch. Die geladenen Zeugen waren meist Jugendliche aus dem Umfeld des Soccerplatzes, einem Treffpunkt nahe der Realschule. Überraschend war, dass sie alle von den Einbrüchen gehört hatten, keiner

aber etwas bemerkt hatte. Oft mahnte der Richter die Zeugen, bei der Wahrheit zu bleiben. „Diese Geschichten muss man hören, aber nicht glauben“, so der Vorsitzende einmal genervt. Die sich meist widersprechenden Aussagen trugen wenig zur Klärung bei. Das Gericht konnte dem 19-Jährigen die erheblichen Beschädigungen an Gebäuden und Gütern nicht sicher nachweisen. Trotz der zahl-

reichen Auftritte des Mannes vor Gericht beschränkte sich die Anklage auf schweren Diebstahl und Hausfriedensbruch. „Es wurden an einem Gebäude zwei Fenster eingeschlagen, so lässt sich nicht ausschließen, dass andere nach unserem Angeklagten noch eingestiegen sind“, erklärte die Staatsanwältin.

Zu den Auflagen gehören noch Drogenscreenings und 200 Stunden gemeinnützige Arbeit. „Um Ihnen endlich eine Tagesstruktur zu geben, müssen Sie davon täglich mindestens vier ableisten“, führte der Richter im Urteil aus. „Jeder Verstoß gegen die Auflagen führt direkt zum Verlust jeder Aussicht auf Bewährung.“ • dz

Die Winterparty ist das Sorgenkind

Albersloher Landjugend berät ihr Programm für 2012 / Neuwahlen zum Vorstand

Albersloh • Traditionell am Tag nach Aschermittwoch traf sich die KLJB zur Generalversammlung. Nach den närrischen Tagen war im Ludgerushaus für die Mitglieder viel Arbeit angesagt. Die Planung für das Jahr 2012 stand auf dem Prüfstand.

Vorsitzender Tobias Budde begrüßte 48 Mitglieder, Präses Pater Matthäus und Pater Babu sowie Tobias Topp vom Bezirksvorstand Ahlen als Gäste. Mit einem gut aufgestellten Vorstand, machte Tobias Budde deutlich, sei das Vereinsjahr 2011/2012 erfolgreich gewesen, und auch die kommenden Aufgaben würden sicher bewältigt werden.

Den Jahresbericht verlas der 2. Vorsitzende André Nieße. Die Fülle ideenreicher Veranstaltungen bewies einmal mehr, dass die Albersloher Landjugend ein sehr lebendiger

Verein ist.

Marion Pohlkamp trug einen detaillierten Kassenbericht mit positiver Bilanz vor. Die Kassensprüfer Anne-Christin Vogelsang und Carsten Sommer bestätigten eine korrekte Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte. Neue Kassensprüfer sind Julia Hövelmann und Nadine Honerpeik.

Neu besetzt

Der 1. und 2. Vorsitzende sowie die 1. und 2. Kassensführerin (Christina Putze und Marion Pohlkamp) wurden wiedergewählt, alle anderen Funktionen sind neu besetzt worden. Schriftführerinnen sind Nicole Schmitz und Sophia Budde, zum Sportwart wurde Steffen Seebröcker, zum Pressewart Dominik



Tobias Budde dankte dem scheidenden Präses Pater Matthäus für sein langjähriges Wirken. Foto: Genz

Hohenhorst bestimmt. Beisitzer sind Felix Vogelsang und Pascal Koch.

Der vom Vorstand erarbeitete Jahresplan enthält neben traditionellen Punkten wie dem Osterfeuer auch Vorhaben wie die Anschaffung neuer Trikots und ein Schützenfest im September.

Um die Kosten decken zu können, soll der Mitgliedsbeitrag auf 25 Euro im Jahr erhöht werden. Für das „Sorgenkind“ Winterparty müsse ein neues Konzept erarbeitet werden. Sie sei sehr kostenintensiv, und auch der entstehende Lärm werde beanstandet. Die Beitragserhöhung für das Jahr 2012 wurde einstimmig bewilligt.

Am Schluss der Versammlung dankte Tobias Budde mit Blumen Pater Matthäus für sein langjähriges Wirken als Präses des Vereins. • ge

Sendenhorst

Tacke jetzt mit im Boot

Berufsverband tagte

Sendenhorst/Albersloh • 139 Mitglieder zählt der Berufsverband genossenschaftlicher Geschäftsführer in Westfalen-Lippe. Rund 50 davon waren am Mittwoch aus allen Landesteilen ins Gasthaus Waldmutter nach Sendenhorst angereist, um auf der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung einen Schlusstrich unter das Vereinsjahr 2011 zu ziehen.

Für Vorstandsvorsitzenden Martin Niehues, Geschäftsführer der Raiffeisen Steinfurter Land, war es bereits das zwölfte Mal, dass er in dieser Funktion die Mitgliederversammlung leitete. Letztmals stellte sich Niehues erneut zur Wahl. In zwei Jahren will er, wie angekündigt, sein Amt als Vorsitzender an seinen Vorstandskollegen Marius Scholten, Geschäftsführer der Raiffeisen Märkisches Sauerland, abgeben.

Erstmals als neues Mitglied der Interessenvertretung war Wolfgang Tacke dabei. Der neue Geschäftsführer der Raiffeisen Albersloh-Everswinkel wurde gleich einstimmig in ein Ehrenamt gewählt. Als Nachfolger von Norbert Hunkemöller, Geschäftsführer der Raiffeisen Warendorf, übernimmt Tacke für das laufende Jahr die Aufgabe des Rechnungsprüfers.

Positive Bilanz

Tierzüchter

Kreis Warendorf/Sendenhorst • „Gesunde Tiere und gute Leistungen sprechen für den hohen Standard.“ Eine positive Bilanz hat am Donnerstag Ferdinand Winter gezogen. Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Tierzucht und Tierhaltung im Kreis Warendorf hatte zur Jahreshauptversammlung in die Waldmutter in Sendenhorst eingeladen.

Zum zweiten Vertreter im Kreis kontrollbezirk wählen die Mitglieder dabei Alois Lodenkemper. Dem aus Altersgründen ausgeschiedenen Friedrich Bernsmann dankte Winter nach sechsjähriger Tätigkeit mit einem Präsent.

Hermann Lüttel, Fachberater der Landwirtschaftskammer, berichtete über die Ergebnisse der Milchleistungsprüfung im Kreis Warendorf und in Münster. Vorn mit dabei ist Kuh „Nadin“ des Sendenhorsters Christoph Beer. Gemeinsam mit einer anderen Kuh überschritt sie die Lebensleistungs-Grenzen von 100 000 Litern Milch und 10 000 kg Fett/Eiweiß. • ak

Gemeinsamer Elternabend

Albersloh • Zum nächsten gemeinsamen Elternabend des Koki-Jahrganges 2012 sind die Eltern eingeladen, und zwar am Dienstag, 28. Februar, um 20 Uhr ins Ludgerushaus in Albersloh. Der Abend steht unter dem Thema „Die Bibel – das Buch der Bücher“. Hierzu möchte bitte jeder eine Bibel mitbringen. Im zweiten Teil des Abends werden die letzten Absprachen für die Erstkommunionsgottesdienste getroffen.

Wer vermisst sein Tier?

Sendenhorst • Dem Fundbüro wurde am Mittwoch ein mittelbrauner, etwa 40 Zentimeter großer, zwei Jahre alter Hund gemeldet, der Richtung Ahlen unterwegs war. Auch eine Husky-Hündin und eine graugetigerte Katze sind zugefahren. Näheres im Fundamt der Stadt Sendenhorst, Tel. (02526) 303168 oder 303118.

Eintrittskarten zu gewinnen

Pferdesport der Extraklasse

Signal Iduna Cup vom 8. bis 11. März in der Westfalenhalle Dortmund / Stars im Sattel



Die Dortmunder Westfalenhalle wird zur Reitsportarena.

Foto: www.sportfotos-lafrentz.de

Dortmund/Drensteinfurt • Vom 8. bis 11. März wird die Dortmunder Westfalenhalle zur Reitsportarena. Das internationale Reitturnier Signal Iduna Cup führt die Tradition fort, ist gesellschaftlicher Treffpunkt und Erlebniswelt. Sportlich glänzt der Signal Iduna Cup mit internationalen Spring- und Dressurprüfungen, darunter das Finale der mit 75 000 Euro dotierten Serie Meggle Champions im Dressurviereck, der European Youngster Cups (Young Masters League) und der Einbindung der regionalen Reiter im Sparkasse Dortmund Cup.

Das Finale der Dressurserie Meggle Champions zählt zu den Glanzlichtern der Saison. Die klassisch im Grand Prix Special ausgetragene Serie begeht in Dortmunds Westfalenhalle ihr Finale und ist eingebettet in ein üppiges internationales Dressurprogramm. Das CDI4* umfasst den Grand Prix de Dressage und den Grand Prix Special – beide zusammen mit 85 000 Euro dotiert. Zudem haben „Totilas“ und Matthias Alexander Rath sowie Laura Bechtolsheimer mit ihrem Championatpferd „Mistral“ Hojris in dem Signal Iduna Cup fest in ihrem Turnierkalender eingeplant.

Dem Auftakt am Donnerstag mit den ersten internationalen und nationalen Prüfungen folgt am Freitag ein Glanzlicht nach dem anderen. Im Grand Prix wird die Qualifikation für die Kür und den Grand Prix Special entschieden – erlaubt also schon den ersten Blick auf Stars im Sattel. Die Springreiter treten am Vormittag zum internationalen Einlaufspringen an. Der Freitagabend hat es buchstäblich in sich: Den Auftakt bildet die Entscheidung im Preis von Nordrhein-Westfalen im Parcours. Diesem internationalen Vergleich

folgt ein sportlich-witziges Showprogramm. Erwartet wird Wolfgang Lauenburger für allerbeste Unterhaltung. Zudem treten sieben Fahrer zur Show an: Fünf Pony-Gezspanne und zwei Großpferdegespanne, darunter die WM- und DM-Medaillengewinner Steffen und Michael Brauchle sowie Rainer Duen, fahren Dortmunds Publikum schwindelig, bevor mit der Youngster-Tour der internationalen Reiter der Abend beendet wird.

Verlosung

Die Dreingau Zeitung verschenkt 15 Mal zwei Eintrittskartengut-scheine für den Signal Iduna Cup in Dortmund – gültig am Samstag, 10. März, für die Tagesveranstaltung von 8 bis 18 Uhr. Schicken Sie bis einschließlich Mittwoch, 29. Februar, entweder eine Postkarte an die Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt, oder eine E-Mail an info@dreingau-zeitung.de – mit dem Stichwort „Signal Iduna Cup“, Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer. Die Gewinner werden gezogen und bekommen die Karten zugeschickt.

Mit seiner quirligen Hundemeute sorgt Lauenburger für allerbeste Unterhaltung. Zudem treten sieben Fahrer zur Show an: Fünf Pony-Gezspanne und zwei Großpferdegespanne, darunter die WM- und DM-Medaillengewinner Steffen und Michael Brauchle sowie Rainer Duen, fahren Dortmunds Publikum schwindelig, bevor mit der Youngster-Tour der internationalen Reiter der Abend beendet wird.

Der Samstag, 10. März, steht im Zeichen des Championats der Signal Iduna Gruppe am Nachmittag und der Finals der Dressurserie. Im Grand Prix Special am Samstagabend wird entschieden, wer der Primus inter Pares im großen Viereck ist – ein absoluter optischer Leckerbissen, denn für das Finale haben sich absolute Topreiter qualifiziert. Das klassische Glanzlicht der vier Turniertage ist der Große Preis der

Bundesrepublik Deutschland am Sonntagmittag sowie der Hotline 01805/160516. Zudem wird der Signal Iduna Cup umfangreich im TV übertragen: Der WDR überträgt das Championat am 10. März von 15.20 bis 16.50 Uhr. Ebenso wird der Große Preis der Bundesrepublik Deutschland als finales Highlight am Sonntag, 11. März, von 14 bis 16 Uhr im WDR ausgestrahlt.

Wer dabei sein möchte, sollte sich Tickets zum günstigen Vorverkaufspreis sichern unter der Hotline 01805/160516. Zudem wird der Signal Iduna Cup umfangreich im TV übertragen: Der WDR überträgt das Championat am 10. März von 15.20 bis 16.50 Uhr. Ebenso wird der Große Preis der Bundesrepublik Deutschland als finales Highlight am Sonntag, 11. März, von 14 bis 16 Uhr im WDR ausgestrahlt.

Wer dabei sein möchte, sollte sich Tickets zum günstigen Vorverkaufspreis sichern unter der Hotline 01805/160516. Zudem wird der Signal Iduna Cup umfangreich im TV übertragen: Der WDR überträgt das Championat am 10. März von 15.20 bis 16.50 Uhr. Ebenso wird der Große Preis der Bundesrepublik Deutschland als finales Highlight am Sonntag, 11. März, von 14 bis 16 Uhr im WDR ausgestrahlt.

Kraft kommt noch in diesem Jahr

„Politischer Aschermittwoch“ der SPD

Sendenhorst • Um die Politik in Stadt, Land und Bund ging es beim „Politischen Aschermittwoch“ der SPD in der Gaststätte Zur Börse. Parteimitglieder, Freunde und Bekannte waren zum Graue-Erbesen-Essen eingeladen, während Bernhard Daldrup, Mitglied des SPD-Landesvorstandes, über Aktuelles berichtete.

Zuvor hatte die Ortsvereinsvorsitzende Annette Watermann-Krass die Anwesenden begrüßt und besonders Edith Harig, Jürgen Wietschorke, Gisbert Annuß und Horst Endler in den Vordergrund gestellt, die seit 40 Jahren Mitglieder der Partei sind. Von den Jubilaren konnte aber nur Edith Harig anwesend sein und die Urkunde persönlich entgegennehmen. Annette Watermann-Krass, auch Vorsitzende des Schulausschusses, wies danach besonders auf die aktuelle schulpolitische Situation in Sendenhorst hin und zeigte Verständnis dafür, wenn sich die Eltern im Stich gelassen fühlten. Sie erwähnte auch den Beschluss für einen gebundenen Ganztags an der Hauptschule, den viele Eltern abgelehnt und ihre Kinder daraufhin an anderen Schulen angemeldet hätten.

Dann übergab sie das Wort an Bernhard Daldrup, der – wie beim politischen Aschermittwoch nicht unüblich – recht kritisch über die Bundes- und Landespolitik sprach, aber auch Hinweise auf die vergangene und gegenwärtige Politik in Sendenhorst gab. Noch in diesem Jahr wird es einen Besuch der NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft geben, die anlässlich des 90-jährigen Bestehens der SPD nach Sendenhorst kommt.

Wulff-Rücktritt

Natürlich durften Bemerkungen rund um den Rücktritt des Bundespräsidenten und das Verhalten der CDU bei der Kandidatensuche nicht fehlen. Auch sonst sparte Daldrup nicht mit bisigen Bemerkungen zu den „Schleudergängen der Lieblingskoalition“.

Die SPD sieht Bernhard Daldrup nicht nur bei verschiedenen Landtagswahlen deutlich im Aufwind, auch in Sendenhorst seien die Sozialdemokraten gut aufgestellt. Auf Landesebene sei der Schulfrieden nach vielen Jahren schließlich gelungen. Bedauerlicherweise funktioniere dies in Sendenhorst eben noch nicht. •op



Basar in St. Marien

„Kinderkram“

Sendenhorst • Ihren Frühjahrsbasar „Kinderkram“ veranstaltet die Kita St. Marien in Sendenhorst am Samstag, 24. März. Es werden Kinderkleidung, Kinderwagen, Fahrzeuge, Spielzeuge, Bücher und CDs angeboten. Auch das Café wird wieder geöffnet sein und mit leckeren Kuchen und Getränken aufwarten. Der Basar findet in den Räumen der Kita an der Fröbelstraße 6 von 14 bis 16.30 Uhr statt. Der Verkauf an Schwangere beginnt bereits um 13.30 Uhr.

Die Verkaufsnummern können per E-Mail an kinderkram.marien@gmx.de angefordert werden. In der Woche vom 12. bis 16. März werden die Verkaufsnummern am Montag und Dienstag von 10 bis 12 Uhr und am Mittwoch von 18 bis 19 Uhr unter Tel. (02526) 5186836 vergeben. Am Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr und am Freitag von 11.30 bis 12.30 Uhr werden die Nummern und Etiketten in der Kita ausgeteilt. Die gut erhaltenen und sauberen Waren können am Freitag, 23. März, von 15 bis 17 Uhr in der Kita abgegeben werden. Die Erträge und die nicht verkauften Waren werden am Sonntag, 25. März, von 10.30 bis 11.30 Uhr ausgegeben. Wie in jedem Jahr kommen 20 Prozent des Verkaufserlöses der Kindertagesstätte zugute. An allen drei Tagen ist auf den gekennzeichneten Parkflächen zu parken.

Das „Theater in der Kreide“ aus Münster gab am Samstag „Biedermann und die Brandstifter“ auf der Tenne von Haus Siekmann zum Besten. Und dabei gab es nicht nur stark geschminkte Gesichter von heftig lachenden Schauspielern zu sehen, auch so einige Lebensweisheiten wurden präsentiert. Den Darstellern gelang es, den „einsamen, bürgerlichen, aber auch absurd-komischen Gestalten“ des Autors Max Frisch ein Gesicht zu geben. Bevor es mit der Vorstellung losging, hatte der Polizist aus dem Theaterstück noch direkten Kontakt mit dem Publikum aufgenommen. Er übte mit diesem die Nutzung von Zebrastreifen, von denen er in Sendenhorst zu wenig gefunden habe. „In welchem Kaff bin ich denn hier gelandet?“, fragte er. Aber auch so eine Bemerkung nahmen die Zuschauer mit Humor.

Text/Foto: Opperbeck

Gemeindefwallfahrt

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Sendenhorst • „Spuren auf dem Jakobsweg“: Unter diesem Motto bietet die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus vom 5. bis 12. August eine Wallfahrt an. Pfarrer Wilhelm Buddenkotte steckt derzeit mitten in den Vorbereitungen.

Stationen sind unter anderem Amiens, Avignon, Lyon und Burgund. Ein Zwischenstopp wird am Grab der Maria von Magdala in Vézelay eingelegt, bevor es nach acht Tagen gen Heimat geht.

Die Gemeindefwallfahrt wird zurzeit so geplant, dass sie auch bei einer kleineren Reisegruppe mit Bullis

durchgeführt werden kann. „Die Idee mit den Bullis hat den Vorteil, dass man mit diesen Fahrzeugen auch Stellen ansteuern könnte, die man mit einem größeren Bus schlecht erreichen kann. Gerade bei einigen Passstraßen des Zentralmassivs kann das ein großer Vorteil sein“, so Pfarrer Buddenkotte. Die Kosten für die Reise belaufen sich für Fahrt, Unterbringung mit Halbpension und Eintritt auf 600 bis 700 Euro. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich in den katholischen Pfarrbüros in Sendenhorst und Albersloh melden.

Leserbrief

„Aufbau steckt noch in den Kinderschuhen“

Zur Schulsituation in Sendenhorst erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Für das kommende Schuljahr haben sich an der Teigelkampschule in Sendenhorst lediglich sieben Schüler angemeldet. Dafür möchten 30 Kinder, die die örtlichen Grundschulen verlassen, ihren weiteren Schulweg in der Sekundarschule in Drensteinfurt fortsetzen. Diese Entwicklung war abzusehen. Bereits am 25. Mai 2008 stellten die Bürger für Aktive Kommunalpolitik (B.f.A.) im Schulausschuss den Antrag, eine ‚umgehende, zeitgerechte Lösung‘ für die sich abzeichnenden Probleme an der Teigelkampschule zu erarbeiten.“

Während die umliegenden Kommunen ihre Schulaufgaben machten – allen voran die Stadt Drensteinfurt – und vernünftige Konzepte für eine weiterführende Sekundarschule auf den Weg brachten, orientierte sich die heimische CDU an der damals regierenden Landes-CDU und klammerte sich am überkommenen Schulmodell Hauptschule fest.

Verwaltung und CDU beschränkten sich darauf, lediglich eine Umänderung der Teigelkampschule in eine Ganztags-Hauptschule voran zu treiben und die Außenfassade des Schulgebäudes zu sanieren. Inhaltlich und am pädagogischen Konzept wurde nichts geändert.

Erst als der Zug schon fast abgefahren war, kamen die Sendenhorster Christdemokraten 2010 auf die Idee, dem Vorschlag eines Schullehrers zu folgen und über die Einrichtung einer Sekundarschule nachzudenken, die nach der Montessori-Pädagogik geführt wird. Doch auch hier wurde die Entwicklung nur sehr zögerlich voran-

getrieben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt steckt der Aufbau einer Sekundarschule noch in den Kinderschuhen.

Die Schließung der Teigelkamp-Hauptschule scheint dagegen unvermeidlich, ein nahtloser Übergang zur Montessori-Hauptschule kaum mehr möglich. Und das, weil einige christliche Politiker und die Verwaltung gepennt haben.

Während die katholische Realschule St. Martin, die jedes Jahr viel Geld von der Stadt Sendenhorst bekommt und in den kommenden Jahren für rund vier Millionen Euro saniert werden soll, hofiert wird, lässt man die Hauptschüler im Regen stehen. Und das, obwohl die Kirche als Träger der Realschule auch nicht zur Lösung der Sendenhorster Schulproblematik beigetragen hat. Hauptsache das Etikett einer vermeintlichen Eliteschule kann beibehalten werden. Was mit den ‚einfachen‘ Hauptschülern geschieht, scheint dem Realschulträger egal zu sein. Sehr christlich!

Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass es dem Initiativkreis Montessori-Pädagogik gelingt, in Zusammenarbeit mit der Leitung der Teigelkamp-Hauptschule ein tragfähiges Zukunftskonzept für Sendenhorst auf die Beine zu stellen. Die Drensteinfurter haben ihre Genehmigung zur Einrichtung einer vierzügigen Sekundarschule bereits erhalten. Das dazugehörige umfassende Konzept wurde zwei Jahre vorher erarbeitet.

Bleibt zu hoffen, dass für Sendenhorst und Albersloh die Karre noch frühzeitig aus dem Mist gezogen werden kann, in den sie die CDU sehenden Auges manövriert hat. Viel Glück.“

Volker Dörken (B.f.A.)
48324 Albersloh

.....
Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



Beim „Politischen Aschermittwoch“ überreichte die SPD-Vorsitzende Annette Watermann-Krass (l.) eine Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft an Edith Harig. Foto: Opperbeck

Viele tolle Preise

Gewinner der Rosenmontagstombola

Sendenhorst • Attraktive Preise wurden am Dienstag von den Karnevalsprinzen Lucienne I. und Ulrike I. mit Unterstützung von Kinderprinz Janek I. verlost. Die Gewinne können innerhalb von zwei Wochen bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, abgeholt werden. Nicht abgeholte Preise werden am Dienstag, 6. März, um 17 Uhr im Bürgerhaus neu verlost. Alle Lose, die bisher nicht gewonnen haben, behalten bis dahin ihre Gültigkeit.

Gezogen wurden folgende Losnummern:
• 018432: Reisegutschein von Lütke-Verspohl,
• 008182: Kaffeefullautomat von Voges,
• 009287: Fahrrad von Brandhove,

- 003384: Blu-Ray-Player,
- 011604: Brettspiele-Sammlung der Klassiker,
- 015997: Elektrische Zahnbürste von Oral B,
- 008136: Funkkopfhörer,
- 008190, 010222, 010520: Gutscheine von Budt,
- 005323: Gutschein von Elmenhorst,
- 007560: Gutschein vom Esszimmer,
- 010124, 0011678, 018617: Gutscheine von Hennenberg,
- 009971: Gutschein von Pinocchio,
- 010113: iPod nano,
- 018168: Nintendo Wii,
- 009273: programmierbare Funkfernbedienung,
- 017214: Radiowecker,
- 009981: Raclettegerät (alle Angaben sind ohne Gewähr). •as

20. Sammelaktion

Realschule hilft Kindern in Rumänien

Sendenhorst • Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ startet die Realschule St. Martin wieder eine Sammelaktion für Baia Mare in Rumänien. Diese existiert seit nunmehr 20 Jahren und findet wieder vom 27. bis 29. Februar statt.

Zusammen mit den Warendorfer Maltesern betreut die Schule dort verschiedene Projekte, unter anderem ein Altenheim, ein Waisen- und ein Kinderkrankenhaus. Als Spenden werden folgende Dinge benötigt: Kleidung, Schlafsäcke, Bettwäsche und Handtücher, Näh- und Stricksachen, Lehr- und Lernmate-

rialien, Sachen für den Heimwerkerbedarf, gebrauchte Computer, Schulbedarf und Musikinstrumente. Die Spenden können von Montag bis Mittwoch zwischen 8 und 16 Uhr in der Schulaula abgegeben werden. Wer an diesen Tagen beim Packen der Kartons mithelfen möchte, kann sich im Sekretariat, Tel. (02526) 93110, E-Mail: mail@realmartin.de, melden. Auch Familienpatenschaften können über die Sendenhorster Realschule vermittelt werden. Auskunft erteilen Hermann Lewentz, Tel. (0251) 795461, oder Jochen Bülte, Tel. (02526) 2681.

Plätze im Ferienlager

Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

Sendenhorst • Beim Ferienlager der Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus sind noch einige Plätze frei.

Vom 13. bis 28. Juli wird in diesem Jahr wieder ein Ferienlager in den österreichischen Alpen angeboten. Ziel dort ist das Selbstversorgerhaus „Steigerhof“ in Neukirchen im Salzburger Land. Das Haus bietet Platz für 40 Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis einschließlich 15 Jahren. Es ist ausgestattet mit einem großen Speiseraum, Partykeller und Spielflächen rundherum. So gibt es die Möglichkeit dort Fußball und Volleyball zu spie-

len. Nahegelegene Seen bieten sich als Ausflugsziel zum Schwimmen und Faulenzen an. Zudem bietet ein sehr gut ausgestattetes Wanderwegenetz die Möglichkeit, kleine Wandertouren zu unternehmen. Um vor Ort mobil zu sein, werden die Fahrräder wieder mitgenommen.

Die Kosten betragen 400 Euro, Geschwisterkinder bekommen eine Vergünstigung. Anmeldeformulare und Infolyer liegen in beiden Kirchen sowie den Pfarrbüros aus. Bei Fragen steht Sebastian Sievers unter Tel. 0171/3553785 (ab 18 Uhr) zur Verfügung.

Zur ökumenischen Taizé-Andacht in der Passionszeit lädt der Vorbereitungskreis am kommenden Mittwoch, 29. Februar, um 20 Uhr in die evangelische Gnadenkirche in Albersloh ein. Beim Schein der Kerzen werden die Besucher gemeinsam beten, singen, Stille halten und den Kontakt zu Gott suchen. Extra für diese Andachten wurde ein Kreuz hergestellt, das dem in Taizé gezeigten ähnlich ist. Foto: pr



BLICK NACH MÜNSTER

Polizei-Hochschule fordert Tempo 30 für die Innenstadt

Mönninghoff: Weit weniger Verletzte

MÜNSTER. Die Deutsche Hochschule der Polizei (Hilstrup) fordert für die Stadt Münster flächendeckend Tempo 30, auf großen Straßen Tempo 50. Nur so könne es gelingen, die hohe Zahl von Schwerverletzten bei Unfällen zu senken, sagte jetzt **Martin Mönninghoff** (Foto) vor der Vollversammlung der „Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention“. Mönninghoff leitet den Fachbereich „Polizeiliche Verkehrslehre“.



grüne Mehrheit in den 90er Jahren bereits einmal angestoßen hatte – allerdings ohne sie umzusetzen.

In der Partnerschaft haben sich viele Institutionen zusammengefunden, um die hohen Unfallzahlen in der Stadt zu senken. Mit dabei sind unter anderem die Stadt Münster, die Polizei, der ADAC, der TÜV sowie Münsters große Versicherungen.

Seit drei Jahren haben die Fachleute viele Verbesserungen umgesetzt: rot markierte Fahrradwege, modernisierte Ampelanlagen, häufige Kontrollen der Polizei. Zwar stiegen die Unfallzahlen seit 2008 leicht an (plus 9 Prozent), doch die Zahl der Verletzten sank (minus 13 Prozent). Und doch: Jedes Jahr werden in Münster mehr als 1500 Menschen im Straßenverkehr verletzt. Demzufolge stellt der Zwischenbericht ernüchternd fest: „Es bleibt noch viel Potenzial.“

Alte Diskussion

Mönninghoff entfachte eine Diskussion neu, die die rot-

Tempo 30 für die Innenstadt. 80 Prozent aller Verkehrstoten überleben einen Unfall, wenn der Autofahrer 30 Stundenkilometer schnell war. Fährt der 50, überleben nur 15 Prozent.

Psychologischer Eindruck

Mönninghoff rechnet nicht damit, dass der Verkehr bei Tempo 30 zum Erliegen kommt. „Es ist doch nur ein psychologischer Eindruck, langsam zu sein. In Wirklichkeit ist man durchschnittlich drei Minuten länger unterwegs, wenn man langsam fährt.“

Das Polizeipräsidium, unterstützt die Tempo-30-Forderung eigentlich, mag es aber nicht so sagen. „Wir haben ein Interesse, dass langsamer gefahren wird“, hieß es gestern aus der Pressestelle. Doch man sei nicht zuständig.

Die Stadt verhält sich gegenüber der Forderung neutral. Ordnungsamtschef Martin Schulze-Werner: „Am liebsten wäre mir eine bundeseinheitliche Regelung.“ sb

Juri C. schickte eine SMS: „Alle töten, töten.“

Preußen-Böllwerfer vor Gericht

MÜNSTER/OSNABRÜCK. Rund 15 Preußen-Ultras verabschieden sich italienisch von Juri C. Küsschen links, Küsschen rechts. Zuvor müssen sie am Donnerstag allesamt den Beamten die offenen Hände zeigen. Erstmals lächelt der geständige Angeklagte im Böllerwurf-Prozess.

Zu Beginn der sechsstündigen Verhandlung wirkt er nervös, angespannt. Juri C. hört zu. Sein zuvor geäußertes Einwand, er habe das alles nicht gewollt, wirkt geheuchelt. Er versucht, sich zu rechtfertigen, indem er sagt, dass er Speed, Haschisch und Wodka an dem Tag des Böllerwurfes zu sich genommen habe. Er kommt ins Stottern, als der Richter ihn nach ganz bestimmten SMS fragt. Eine Woche vor dem Derby erhielt der 24-Jährige die Nachricht eines Freundes mit den Wor-

ten: „Bitte Osna töten.“

Der Vorsitzende Richter verlangt von Juri C., ihm seine Antwort auf die SMS mitzuteilen. Er sagt es auf Italienisch. Die Dolmetscherin auf Deutsch: „Wir wollen nicht verlieren. Alle töten, töten.“

Trotz des damaligen Drogen- und Alkoholrauschs behauptet er, dass er den Böller gezielt auf das Dach des alten Spielertunnels geworfen und auch getroffen habe. Er habe niemals in den anliegenden Osnabrücker Block werfen und Menschen verletzen wollen. Die Opfer spüren die Folgen noch heute. Der erste Zeuge, der auf dem linken Ohr nichts mehr hört und für das rechte ein Hörgerät benötigt, beschreibt den Knall des Böllers als „tüchtig“.

AUSSTELLUNGEN

➤ Archäologisches Museum, Domplatz 20-22, 14-16 Uhr

➤ Bibelmuseum, Pferdegasse 1, 11 bis 19 Uhr

➤ Freilichtmuseum Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1, 11-16 Uhr

➤ Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7, 12-18 Uhr
➤ Bilder von Manfred Edwin Mellmann

➤ Kunsthalle Münster, Hafengeweg 28
➤ Die nächste Ausstellung „about blank“ beginnt am 3. März

➤ Kunsthaus Kannen, Alexianerweg 9, 13-17 Uhr
➤ Künstler aus dem Atelier

➤ Kunstmuseum Pablo Picasso, Picassoplatz 1, 10-18 Uhr
➤ Eduardo Chillida

➤ Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10, 10-18 Uhr

➤ Ausgewählt: Lieblingsstücke
➤ Plakate um 1968

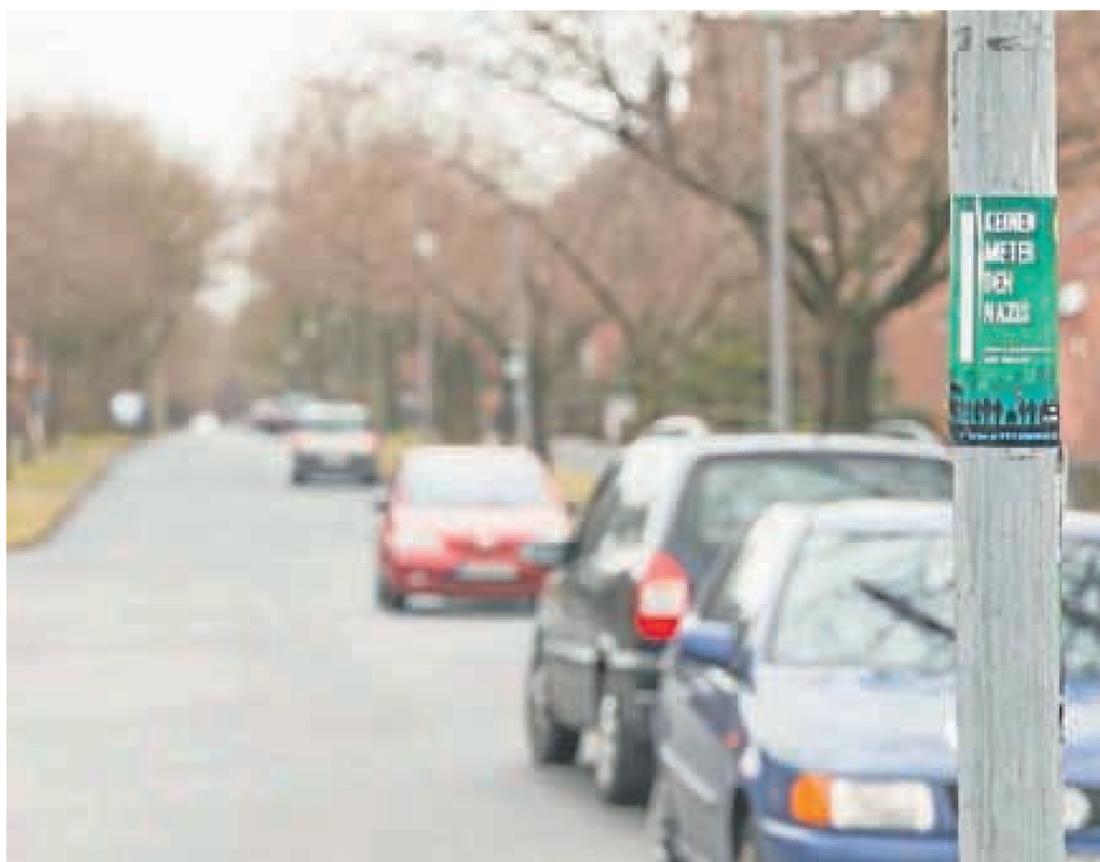
➤ Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26, 12-18 Uhr

➤ Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285, 9-18 Uhr
➤ Bionik: Patente der Natur
➤ Tiere der Bibel

➤ Stadtmuseum, Salzstraße 28, 10-18 Uhr
➤ Münster in den 80ern
➤ Cactus Junges Theater
➤ Münster 1962

➤ Westpreußisches Landesmuseum, Am Steintor 5, 10-18 Uhr
➤ Danzig 1945

➤ Wewerka-Pavillon, Aasee-Ufer, 0-24 Uhr
➤ Schwimmbad-Installation



Ein Aufkleber des Bündnisses „Keinen Meter gegen Nazis“ kündigt den Protest gegen den Rechtenaufmarsch am 3. März an. Stadt und Gewerkschaften planen einen gemeinsamen Protestzug auf der Piusallee. Foto Münsterwille/Witte

Partner im Protest

Stadt und Gewerkschaft hatten eigene Pläne – jetzt demonstrieren sie gemeinsam

MÜNSTER. Fast wäre der gemeinsame Protest gescheitert. Dann trafen sich Oberbürgermeister und Gewerkschaftschef zu einem Gespräch. Jetzt demonstrieren Stadt und Gewerkschaft gemeinsam gegen Rechts. Entgegen der anfänglichen Pläne in Hörweite.

Erst sollte es der Zwinger werden. Dort wollte der Gewerkschaftsbund am 3. März seinen Plakate entrollen, um gegen die rechte Kundgebung am gleichen Tag zu demonstrieren. Nur dort hätten die Rechtsextremen von den Gegenströmungen nicht viel gehört. Deswegen empfahl Polizeipräsident Wimber die Piusallee als Protestmeile. Doch die Stadt hatten andere Pläne. Es sollte alles so ablaufen wie vor sechs Jahren, als die Rechten hinter dem Bahnhof marschierten und die Stadt ihren Gegenprotest im Rathaus-Innenhof starten ließ. Jetzt gibt es eine neue

Lösung. Oberbürgermeister Markus Lewe schickte am Dienstag einen Brief an die Ratsfraktionen, in dem er den Plan beschrieb. Heinz Rittermeier, Chef des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) im Münsterland, stellte gestern in einer Pressekonferenz vor, was er mit Lewe vereinbart hat.

Stadt schließt sich an

Es wird keine zwei Demonstrationen geben, sondern nur die der Gewerkschaften an der Piusallee (Ecke Hoher Heckenweg). Die Stadt wird sich

anschießen. Oberbürgermeister Lewe wird nicht wie ursprünglich geplant seinen Stellvertreter Holger Wigger schicken, sondern selbst sprechen. Wie auch der Vorsitzende des Integrationsrates, Spyros Marinos, Stadtdochant Dr. Ferdinand Schumacher, der evangelische Pfarrer Dr. Jens Dechow, der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft NCG, Franz-Josef Möllenberg, und Heinz Rittermeier. Zusammen wollen sie ein demokratisches Zeichen gegen unerwünschte Gäste setzen. Heinz Rittermeier sieht

die besten Voraussetzungen dafür bei den Gewerkschaften. „Wir sind das größte und breiteste Bündnis, das über Parteigrenzen hinweg wirken kann“, sagt er. Wichtig ist ihm, dass der Protest friedlich bleibt. Sitzblockaden lehnt er nicht grundsätzlich ab. Man könne sich friedlich von der Straße tragen lassen, aber es dürfe nicht eskalieren, sagt Rittermeier.

Start um 11 Uhr

Eltern sollen ihre Kinder mitbringen können, ohne zu befürchten, dass es Ausschreitungen gibt. Wie viele Menschen kommen werden, mag Rittermeier nicht voraussagen. „Hauptsache, mehr als von den anderen“, sagt er. Weitere Details werde man Anfang der nächsten Woche abstimmen, schreibt Markus Lewe in seinem Brief an die Fraktionen. Fest steht, dass die Aktion um 11 Uhr beginnt. Raff Heimann

Bündnis plant fünf Kundgebungen

Das Bündnis „Keinen Meter den Nazis“ begrüßt, dass es keine eigene Kundgebung der Stadt gegen den Rechten-Aufmarsch geben wird. Das Bündnis hat rund um die Demo-Route im Viertel Rumpshorst drei Kundgebungen angemeldet. Zwei weitere finden am Westausgang des Bahnhofs Zentrum-Nord und an der Ecke Hoher Heckenweg/Edelbach statt. Sie beginnen zeitgleich um 9 Uhr. Zu dem Bündnis haben sich mehr als 120 Organisationen zusammengeschlossen. www.keinenmeter.de.ms

Die Show des Lebens

Benefiz-Gala für das Handorfer Hospiz lockt mit Magie, Akrobatik und viel Musik

MÜNSTER. Magische Momente und extravaganter Akrobatik, Tanz, Humor und ganz viel Musik: Das Programm des Lebensfestes am 28. April (Samstag) im Kongress-Saal der Halle Münsterland verspricht einen abwechslungsreichen Abend. Als Moderator der Benefizgala steht Entertainer Götz Alsmann auf der Bühne und sorgt für den roten Faden im Programm.

Organisatorin Andrea Nientiedt braucht eine Weile, um all die Künstler aufzuzählen, die für das Lebensfest an den Start gehen, ohne einen Cent Gage zu verlangen. Denn die Einnahmen des Gala-Abends gehen komplett an das Hospiz Lebenshaus in Handorf.

Da ist zum Beispiel der münstersche Comedy-Zauberer Christian Glade, der jüngst den „Merlin Award“ der internationalen Gesellschaft der Magier erhalten hat. „Das klingt ein bisschen nach Harry Potter“, sagt Nientiedt. „Aber das ist so etwas wie der Oscar der Zauberer. Er steht damit in einer Reihe mit David Copperfield.“ Akrobatisch und temporeich verspricht es mit der Gruppe „TOS“ zu werden, die einen Freestyle-Mix mit Showkampfsport und ungewöhnli-



Götz Alsmann moderiert zum zwölften Mal das Lebensfest für das Hospiz Lebenshaus. Foto Witte

chen Sprungtricks zeigt. Daneben finden sich auf dem blau-orangen Programmflyer noch Namen wie der des münsterschen Jazzpianisten und Komödianten Tobias Sudhoff oder der Kabarettistin Helene Mierscheid. Bei einer Tombola warten außer-

Schon zwölf Mal dabei

Götz Alsmann ist als Schirmherr der münsterschen Hospizbewegung bisher bei allen Lebensfesten dabei gewesen.

Tickets und Preise

Wer Karten für das Lebensfest kaufen möchte, sollte nicht mehr allzu lange warten. „Zwei Drittel der Tickets sind schon weg“, sagt Lebenshaus-Geschäftsführer Franz-Josef Dröge. Sie kosten zwischen 29 und 54 Euro und sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei Münsterland-Ticket an der Halle Münsterland erhältlich. www.lebensfest.de

Topmodel: Leonie ist schon raus

MÜNSTER. Ein kurzer Besuch in der Castingshow „Germany's next Topmodel“ – und dann muss sie sich wieder verabschieden. Die Münsteranerin Leonie Weppelmann ist schon in der ersten Folge nicht weitergekommen. Die Sendung von Heidi Klum ging am Donnerstag in die siebte Staffel. Die 18-jährige Schülerin gehörte zu den schönsten 51 Mädchen.

Die Teilnehmerinnen durften schon in Folge 1 auf den Catwalk und mussten vor etwa 400 Zuschauern ihre Model-Qualitäten unter Beweis stellen. Bei der Modenschau eines internationalen Designers präsentierten sie die neueste Kollektion und konnten erste Eindrücke und Erfahrungen in der Modelwelt sammeln. Zusätzlich sollten die Kandidatinnen versuchen, ein möglichst gutes Foto von sich mit dem Selbstausröser zu machen und durften sich auch nicht von einer Windmaschine stören lassen.

Neu ist in dieser Staffel eine „Heidi-Cam“, mit der Klum ein Video-Tagebuch führt, sowie eine Jurysprechstunde, in der die Mädchen zu einem privaten Gespräch mit den Jurymitgliedern kommen können. ge



Leonie Weppelmann ist nicht weiter dabei. Foto ProSieben/Oliver S.

Antiquitäten: Rekord bei Vernissage

MÜNSTER. Einen Rekordauftakt haben die 36. Kunst- und Antiquitäten-Tage in der Halle Münsterland erlebt. Mehr als 1600 Besucher kamen am Mittwochabend zur Vernissage. Damit wurde laut Projektleiterin Andrea Sürder das schon sehr gute Vorjahresergebnis noch einmal leicht übertroffen. Insgesamt erwarten die Veranstalter bis Sonntag rund 8000 Kunstfreunde und Sammler.

„Der Zuspruch der Besucher ist sehr groß und auch die Aussteller zeigen sich sehr zufrieden“, sagt Sürder. Die Vernissage-Gäste hatten bereits einige Käufe, vor allem Gemälde, Möbel, Schmuck und Silber, getätigt. 80 internationale Aussteller präsentieren Möbel, Schmuck, Porzellan, Silber, Glas, Gemälde, Bücher, Druckgrafiken und Zeichnungen. Der Eintritt beträgt 15 Euro, ermäßigt 7 Euro. Schüler und Studenten haben freien Eintritt. www.antiquaetentage-muenster.de



Gut gestartet sind die Kunst- und Antiquitäten-Tage. Foto pd

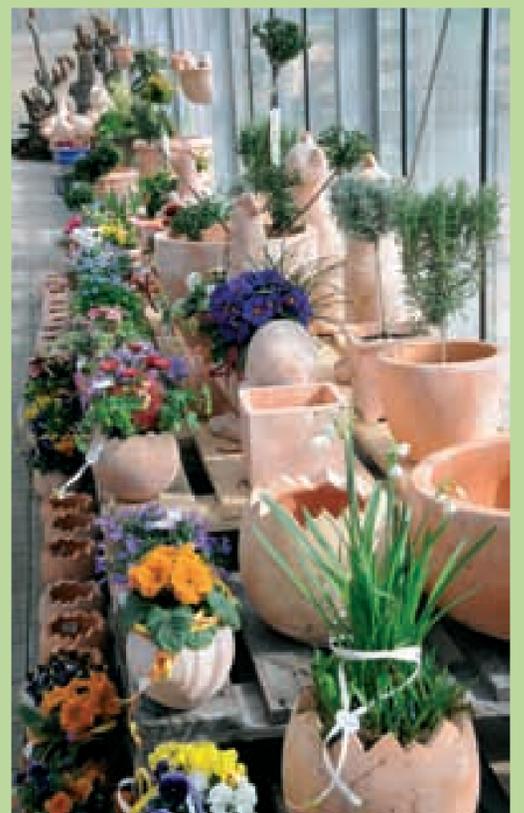
Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz,

Service, Qualität und fachlich gute Beratung!



Christian Schulze-Eckel (Bild li.) hat den Betrieb an der B58 zwischen Ahlen und Drensteinfurt 2006 übernommen. Die Gärtnerei hat sich auf Topfpflanzen spezialisiert. Die Kunden wissen die große Auswahl und den kompetenten Service zu schätzen. Im Februar ist der Familienbetrieb in die neue Saison gestartet. Also: Auf zum Blumenkauf! Fotos: Living Concept



Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87/81 48 • Fax 0 23 87/91 98 84

Budt Malermeisterbetrieb
Malerfachgeschäft

Werner Budt, Malermeister

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.

Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26/ 95 15-51

VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN

kn fliesen k. nägeler

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/16 88 Fax -993234
Mobil: 01 71/4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de

Montage, Reparatur, Lieferung

- Fenster
- Türen
- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Fliegengitter
- Kellerschachtdeckung
- Elektroantriebe
- Rasenschnitte

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08/86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

Philipp Spielbusch
Ahleener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08.30 59 - 2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

WERTERHALTUNG MANGELS

Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

Hausgeräte Huesmann
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18

RAUMDESIGN ABECK

Moderne und kreative Wand- und Deckengestaltung. Zeitgerechte Fußböden. Trendige Spachteltechniken und vieles mehr...

MARIO ABECK
CLARA-SCHUMANN-STRASSE 12A
D- 48317 DRENSTEINFURT
TEL.: 0176 229 471 68
www.raumdesign-abeck.de

Rolläden, Markisen & Co

Meisterbetrieb Markus Hessing

Rolläden · Markisen · Insektenschutz
Raffstore · Antriebe · Reparaturen

Winterpreise auf Markisen und Insektenschutz bis zum 20. März!

Prozessionsweg 14
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02538/9149055
Fax: 02538/914225
www.rollladen-hessing.de · info@rollladen-hessing.de

NEUE TAPETE?

UNSER MALER GIBT IHREN RÄUMEN EIN NEUES GESICHT!

suntrup
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251/ 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Güldenburger Weg 2 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 25 8888 1710 · info@schlering.de · www.schlering.de

Dachdeckermeister

Michael Wermter

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Isolierungen
- Kaminverkleidung
- Kranarbeiten
- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Wohndachfenster
- Dachbegrünungen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Zimmerearbeiten

An der Windmühle 13 D · 48308 Senden-Ottmarsbocholt
Tel.: 0 25 98/98 61 51 o. 0 25 01/5 80 64 · Fax: 0 25 98/98 61 53

Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

wir stellen vor:



heute
Firma: **... Kaufen Sie da, wo es wächst!**
Gärtnerei Schulze-Eckel



Stellen Sie Ansprüche wenn es um Pflanzen geht!
Qualität zahlt sich eben aus.

Wir haben die Saison eröffnet!
Mit einer riesigen Auswahl an Topf-, Blüh- und Grünpflanzen, sowie Frühlingsblühern und Co!

...und über 100.000 duftenden Primeln

Blumenqualität aus Leidenschaft
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Gärtnerei Schulze-Eckel
Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Tel. 0 23 82 / 24 57
An der B 58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt

Endlich wieder Blumen-Saison

Die Gärtnerei Schulze-Eckel ist ein gewachsener Familienbetrieb an der B 58

Mit Obst und Gemüse fing 1946 alles an. Reinhold Schulze-Eckel eröffnete am Prozessionsweg in Ahlen seinen Nutzpflanzen-Verkauf. Damals hatte der Betrieb beispielsweise Kartoffeln und Äpfel im Angebot. Heute stehen Primeln, Stiefmütterchen und Vergissmeinnicht in den Regalen – und Enkel Christian Schulze-Eckel führt die Gärtnerei in dritter Generation.

Von seinem Vater Reinhold hat er den Familienbetrieb 2006 übernommen. Schon vier Jahre zuvor hatte er ihn fit für die Zukunft gemacht: „Bis dahin sind wir mit unseren Waren zu den verschiedenen Märkten in der Region gefahren. Seit 2002 haben wir hier an der B58 in Ahlen den eigenen Direktverkauf“, erklärt der Chef. So könne dem Kunden ein viel umfangreicheres Sortiment angeboten werden. „Dabei legen wir ganz besonders großen Wert auf Frische und Qualität.“

Über rund 16000 Quadratmeter erstrecken sich hier die Gewächshäuser und Verkaufsräume. Zudem hat die Familie Schulze-Eckel

einen Betrieb in Münster gepachtet, der noch einmal 9000 Quadratmeter misst. Viel Arbeit, bei der dem Chef unter anderem seine Frau Christiane, seine Eltern Edith und Reinhold sowie seine Schwester Barbara unter die Arme greifen. Auch auf seinen rund 20-köpfigen Mitarbeiterstamm kann sich Christian Schulze-Eckel verlassen.

Gehegt und gepflegt

Der hat damals in Münster seine Ausbildung zum Gärtner absolviert, 1999 wechselte er in den familieneigenen Betrieb. Hier sorgt er seitdem dafür, dass die Kunden aus dem gesamten Kreis Warendorf stets mit den schönsten Topfpflanzen versorgt werden. Im Dezember und Januar blieb die Gärtnerei geschlossen. Seit Februar ist das Team endlich wieder für seine Kunden da. Und ab Mitte März beginnt die Saison so richtig. Das heißt aber nicht, dass in den vergangenen Monaten nichts zu tun war. „Die Pflanzen, die wir jetzt verkaufen, ziehen wir teilweise schon seit dem vergangenen Sommer“, erklärt der Fachmann. Und auch während des frostigen Winters wollen die Ranunkeln und Gänseblümchen liebevoll gehegt und gepflegt werden. Zwangsläufig hat eine Gärtnerei einen hohen Heizbedarf. Um dennoch etwas Gutes für die Umwelt zu tun, ist Christian Schulze-Eckel vor kurzem eine Kooperation mit einem örtlichen Landwirt eingegangen. Der betreibt ein Blockheizkraftwerk auf seinem



Grundstück, speist den Strom ins Netz ein – und die dabei entstehende Wärme kann die Gärtnerei für ihre Gewächshäuser nutzen. Natürlich kann der Ahlener Familienbetrieb nicht alle Topfpflanzen, die er im Sortiment hat, auch selbst züchten. „Einen geringen Teil kaufen wir zu, um das Angebot abzurunden“, erklärt der 33-Jährige. Blumenerde und -töpfe findet der Kunde hier auch in einer großen Auswahl, jedoch keine Baumarktartikel wie Gartenmöbel oder ähnliches. Der Betrieb versteht sich eher als Pflanzenspezialist.

Die Gärtnerei Schulze-Eckel konzentriert sich also auf ihr Kerngeschäft – und fährt gut damit. Denn viele Stammkunden besuchen den Betrieb regelmäßig, um Schönes für den Garten zu erwerben. Sie wissen die große Auswahl und den guten Service zu schätzen – denn auch samstags ist von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **ne**

Kontakt: Gärtnerei Schulze-Eckel, Prozessionsweg 4, 59227 Ahlen, Tel. (02382) 2457.

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen
Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

MB NÖLLERS & BESEMANN
Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de
Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

JE Holzbau
... wir fertigen Ideen aus Holz
Jörg Engels
Geschäftsführer
■ Fachwerkbau
■ Zimmererarbeiten
■ Carports
■ Altbauanierung
■ Holzzäune
Tel. 0 25 57 - 92 83 88 Mobil 0151- 12 72 01 68
Fax 0 25 57 - 92 70 03 Wettringen Kettelerstraße 64
www.je-holzbau.de info@je-holzbau.de

Ludger Friggemann



Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/9 40 39 · ☎ 023 87/9 40 19
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Franz Graute Insektenschutzsysteme



Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtdeckungen
NEU: Plisseé - Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602



Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

Staubfrei Parkett renovieren!



Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · www.parkett-bouchette.de

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
Termine nach Vereinbarung

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Elektro ES Service



25 Jahre

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Service

Ingo Ahlers

Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

HEIM-DEKO-TEAM

U. Kahlau/V. Stenzel GbR
DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

Renovieren leicht gemacht
mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!

- * Tapeten * Teppichböden * Designerbeläge *
- * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
- * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
- * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt · Westwall 19 · Tel. 0 25 08 / 99 49 00 · Fax 99 49 01

Baum wird gefällt

Drensteinfurt • Die Robinie auf dem Spielplatz am Fliederweg muss gefällt werden. Der Baum ist krank, Pilze und Bakterien haben sein Holz befallen und weite Teile des Stammes zerstört.

Schon vor mehreren Jahren wurde ein Gutachter zu Rate gezogen. Der Ergebnis: Der Baum musste regelmäßig kontrolliert werden. „Das haben die Stadtgärtner getan und mindestens zweimal jährlich zum Schraubenzieher gegriffen, um zu prüfen, ob und wie schnell sich der morsche Kern des Stammes ausdehnt“, schreibt die Stadt in einer Presseerklärung.

Der befallene Bereich ist

größer geworden, sodass die Gärtner befürchten, der Baum könne bei Sturm abbrechen und Kinder verletzen.

„Auf unseren Spielplätzen hat die Sicherheit der Kinder oberste Priorität. Wenn wir Bedenken haben, dass ein Baum den nächsten Sturm nicht übersteht, muss er gefällt werden“, so Bürgermeister Paul Berlage.

Natürlich wird ein neuer Baum gepflanzt. Eine Kastanie soll es werden, denn über deren herbstliche Früchte freuen sich die Kinder besonders. Allerdings ist Geduld gefragt! Bis der neue Baum Früchte trägt, werden sicher noch einige Jahre vergehen.

Von Frauen gestaltet

Ahlen/Walstedde • Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ werden am Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 2. März, in Ahlen und Walstedde insgesamt drei ökumenische Gottesdienste gefeiert. Diesmal wurden die Gottesdienste, die in mehr als 170 Ländern der Erde gehalten werden, von Frauen aus dem südostasiatischen Malaysia vorbereitet.

Die Gottesdienste finden um jeweils 15 Uhr in der Paulus- und in der Paul-Gerhardt-Kirche in Ahlen und am gleichen Tag um 16

Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde statt. Gestaltet werden sie von den Mitgliedern der Frauengruppen und -kreise aus den evangelischen und katholischen Gemeinden. Anschließend treffen sich die Frauen zum geselligen Beisammensein, um die ökumenischen Kontakte weiter zu stärken.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Die Gottesdienste werden jedes Jahr von Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus einem bestimmten Land vorbereitet.

„Henne sucht Hengst“

Drensteinfurt • Anlässlich des Internationalen Frauentages kommt am Sonntag, 11. März, um 18 Uhr Simone Fleck mit ihrem Programm „Henne sucht Hengst“ in die Städtische Realschule.

Wortgewandt, witzig und in unbändiger Spielfreude zeigt die Dortmunder Kabarettistin ihre Wandelbarkeit. Bereits 2005 und 2009 war Fleck in Drensteinfurt zu Gast und hat

mit ihren Programmen „Männerschweiß macht Frauen heiß“ und „Fluch der Falten“ das Publikum begeistert.

Im Vorverkauf gibt es noch Karten für 14 Euro im Bürgerbüro und für 16 Euro an der Abendkasse. Veranstalterin ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, die für Auskünfte unter Tel. (02508) 993798 zur Verfügung steht.

Neues aus der Geschäftswelt



Friederike Heithoff hat sich bei der Vereinigten Volksbank um finanzielle Unterstützung beworben. Foto: pr

Jeden Monat 7500 Euro

Aktion der Vereinigten Volksbank

Friederike Heithoff hat einen großen Traum: In Südafrika möchte sie ein Hilfsprojekt für Kinder aufbauen. Allerdings fehlt der 22-jährigen Studentin aus Telgte dafür etwas Entscheidendes: Geld. Doch das könnte sich möglicherweise bald ändern. Denn die junge Frau hat sich bei einer Mitgliederaktion der Vereinigten Volksbank beworben. Vielleicht gehört sie zu den Auserwählten, denen die Volksbank 17 Monate lang finanzielle Unterstützung zusagt, damit sie ihren persönlichen Lebensraum verwirklichen können.

„Entweder möchte ich in Südafrika selbst ein Hilfsprogramm aufbauen oder bei einem etablierten Projekt mitarbeiten“, erzählt die Telgterin. Dabei schwebt ihr eine Organisation vor, die Kindern eine sinnvolle Zukunft ermöglicht. „Sie sollen dafür begeistert werden, etwas aus sich zu machen“, erzählt die Telgterin, die ihren Teilnahme-Coupon bereits bei der Volksbank abgegeben hat. Teilnehmen an der Aktion

kann jeder, der Mitglied der Vereinigten Volksbank Telgte ist – und das sind mittlerweile fast 30.500 Personen im Geschäftsgebiet, zu dem auch Drensteinfurt und Sendenhorst gehören. Wer mitmacht hat die Chance, 17 Monate Zeit zu gewinnen, um seinen ganz persönlichen Lebensraum zu erfüllen. Dabei ist es völlig egal, um was es sich handelt: Vom Schreiben eines Romans über den Wunsch nach mehr Zeit für die Familie bis zum sozialen Auslandseinsatz der 22-jährigen Studentin aus Telgte sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken stellen in diesen 17 Monaten einen festen monatlichen Betrag in Höhe von 7500 Euro – also insgesamt 127.500 Euro – zur Verfügung, mit dem der Gewinner seine laufenden Kosten decken kann. Anlass dieser Aktion ist das von den Vereinten Nationen ausgerichtete „Internationale Jahr der Genossenschaften“. Einsendeschluss ist der 31. Mai.



Die zukünftigen Schulkinder der Kita St. Marien haben jetzt die Drensteinfurter Feuerwache besucht. Die Kinder hatten zuvor bereits in der Kita unter fachmännischer Anleitung von Feuerwehrmännern den Notruf geübt und einiges zum Thema „Brandschutz“ erfahren. In der Feuerwache gab es dann viele interessante Sachen zu entdecken, geduldig beantworteten die drei Feuerwehrmänner die Fragen der Kinder. Sie ließen auch viel Raum für praktisches Erleben. Auch in das Innere eines Feuerwehrautos durften die Steppkes klettern. Foto: pr

Drensteinfurt

Ausbildung in Erster Hilfe

Drensteinfurt • Der Malteser-Hilfsdienst bietet am Samstag und Sonntag, 3./4. März, einen Erste-Hilfe-Kursus an. Der richtet sich an alle Interessenten, die Kenntnisse in Erster Hilfe erwerben oder ihr Wissen auffrischen wollen. Zum Erlangen von Führerschein und Trainerschein ist der Nachweis Pflicht. Die in Betrieben erforderlichen Ersthelfer können in diesem Kursus ebenfalls ausgebildet werden. Er beginnt am Samstag um 13 Uhr in der Unterkunft des Malteser-Hilfsdienstes, Sendenhorster Straße 6. Die Teilnahme kostet 35 Euro. Anmeldung beim Ausbildungsreferenten Michael Weiß, Tel. 0160/7877472, E-Mail: ausbildung@malteser-drensteinfurt.de.

Familienanzeigen in Ihrer Dreingau Zeitung

Es ist ein Wunder, sagt das Herz,
es ist eine große Verantwortung, sagt der Verstand,
es ist viel Sorge, sagt die Angst,
es ist das größte Glück, sagt die Liebe,
es ist ein Kind, sagen wir.

* 21.02.12

Björn ist da!

Wir freuen uns sehr

Janna, Piet, Kerstin und Jens Kämmerer



GRABSTEINE

AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaften
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

Clasen DRUCK

48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Grabmale Grababdeckungen

aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert

Beratung Entwurf Ausführung

Matthias Watermann
* 7. September 1929 † 22. Februar 2012

*Ich ging so gern durch Wiese, Wald und Flur,
nun hat mich heimgeholt der Schöpfer der Natur.*

*Ein langer, gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende gegangen.
Im Namen der Familie*
Gertrud Watermann, geb. Steffens
Veronika Gastrich
Günter und Anne Watermann
Gerda, Martin und Matthias Jungfermann
Herbert Watermann

48317 Drensteinfurt, Mersch 11
Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Samstag, 25. Februar 2012, in der Abendmesse um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.

Die heilige Messe für unseren lieben Verstorbenen beginnt am Montag, 27. Februar 2012, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.

"das bestattungshaus" Martin Schulte, Drensteinfurt, Tel. 0 25 38 - 99 99 436

Wie schmerzlich war's vor dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Traudel Weichenhain
geb. Fritsche
* 31.01.1936 † 18.02.2012

Du bist in unserem Herzen

Norbert Weichenhain
Birgit und Dirk Schreiber
mit Dominik und Marvin
Susanne und Andreas Weichenhain
mit Tim und Nico
Janina und Simon Wenge
mit Leon

48317 Drensteinfurt, Glitzer Str. 5

Der Wortgottesdienst ist am Mittwoch, dem 29.02.2012 um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle Merscher Weg in Drensteinfurt; anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof statt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.

Statt besonderer Anzeige

Josef Eggersmann
* 27. Januar 1928 † 22. Februar 2012

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied.

In stiller Trauer
Ati und Reinhard Stöckl
Jo Eggersmann und Petra Wulff-Eggersmann
Gitti und Martin Päuler
Michael Eggersmann und Tushild Kriebel
Manfred und Beate Eggersmann
Werner Eggersmann
11 Enkel, 3 Urenkel und Anverwandte

48317 Drensteinfurt-Rinkerode, Kardinal-von-Galen-Straße 5

Der Wortgottesdienst zur Urnenbeisetzung beginnt am Montag, 5. März 2012 um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Rinkerode, Eickenbeckerstraße.

"das bestattungshaus" Martin Schulte, Rinkerode, Tel. 0 25 38 - 91 59 77

Dr. med. Ulrich Frohberger
Praxis für Orthopädie und Sportmedizin



sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n
Physiotherapeut/-in

Lingener Straße 12, 48155 Münster
Telefon (02 51) 6 03 23
www.frohberger.de

BAULEITER (w/m)
für gewerblichen SF-Bau

SIE SIND!
BAUINGENIEUR / ARCHITEKT (w/m)
Ihre Stärke liegt in der individuellen Baubetreuung auf Basis von fundiertem Wissen im Bereich der Bautechnik und bereits realisierten Referenzobjekten größerer Industrie- und Gewerbebauten?
Sie verstehen sich als „Troubleshooter“ und verfügen über Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, gutes Kommunikationsverhalten, effektives und effizientes Zeitmanagement sowie hohes Engagement?
Dann suchen wir **SIE** zur Verstärkung unseres 50-köpfigen Teams!

WIR SIND!
GENERALÜBERNEHMER aus dem Münsterland.
Seit nunmehr über 30 Jahren realisiert unser Familienunternehmen schlüsselfertig Industrie- und Gewerbebauten im gesamten Bundesgebiet (Schwerpunkt NRW und Niedersachsen).
Viele namhafte Unternehmen zählen zu unseren Kunden und fordern uns täglich mit planerischen und bautechnischen Aufgaben.
Ihr Interesse ist geweckt? Dann gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns und senden Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „BL“ an Ingo Hoff.
Bahnhofstraße 36 • 48599 Gronau
karriere@hoffundpartner.de
www.hoffundpartner.de

Industriebau
HOFF und Partner

siganet

siganet ist ein wachsendes und herstellerunabhängiges Planungsbüro mit den Schwerpunkten Elektronische Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation, Audio/Video-Medientechnik und IT.
Seit über 13 Jahren setzen wir erfolgreich bundesweit Großprojekte für öffentliche und private Bauherren um.
Als Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Fachplaner(in) Sicherheitstechnik

für die eigenverantwortliche Konzeption, Planung, Ausschreibung und Bauleitung.
Wir wünschen uns von Ihnen einen sicheren Umgang mit fernmelde- und informationstechnischen Anlagen der Brand- und Einbruchmeldetechnik, Videotechnik, Elektroakustik und Zutrittserschließung. Idealerweise wenden Sie Vorschriften und Richtlinien sicher an und verfügen über Erfahrungen aus dem Studium oder aus der Praxis der Gebäudetechnik.
Sollten Sie Interesse an dieser Ausschreibung haben, dann senden Sie uns gerne per E-Mail Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung.
siganet GmbH | ein Unternehmen der agn Gruppe
Groner Allee 100 | 49479 Ibbenbüren
T 05451 5901-351 | info@siganet.de | www.siganet.de

BKG

Als Anbieter von Anlagen und Komponenten rund um den Extruder ist die KREYENBORG Gruppe ein globaler Partner der kunststoffverarbeitenden Industrie. Die Unternehmen der KREYENBORG Gruppe sind inhabergeführt und gehören zu den Weltmarktführern im Bereich Siebwechslers, Extrusionspumpen, Unterwassergranulieranlagen sowie integrierter Systeme und Automatisierungstechnik. Wir sind mit eigenen Niederlassungen in Deutschland, USA, China und Malaysia vertreten. Im Rahmen unserer expansiven Ausrichtung suchen wir zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams im Kundendienst / Service zu sofort oder später eine(n):

Servicetechniker (w/m)
Kunststofftechnik / Verfahrenstechnik

- Ihre Aufgaben:
- Inbetriebnahme unserer Unterverfahrenssysteme
 - Wartung und Reparaturen bestehender Anlagen
 - technische Beratung, Einweisung und Schulung der Kunden
 - Prozessoptimierung
- Sie haben folgendes Profil:
- Sie sind staatl. gepr. Techniker oder Meister vorzugsweise der Fachrichtung Maschinenbau
 - auch motivierte Absolventen aus den Bereichen Mechanik und Elektrotechnik bringen wir durch intensive Schulung in eine gute Ausgangsposition
 - Sie haben vorzugsweise Erfahrungen im Bereich der Kunststoffverarbeitung und besitzen ein hohes Maß an Reisebereitschaft für befristete Einsätze weltweit (80%)

Industriemechaniker/ Mechatroniker (w/m)

- Ihre Aufgaben:
- Wartung und Reparaturen sowie hausinterne Endabnahme unserer Anlagen; Um- und Nachrüstungen
 - selbständige Störungsanalyse und Behebung von Fehlern im mechanischen, elektrischen und im prozesstechnischen Bereich
- Sie haben folgendes Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriemechaniker oder Mechatroniker; auch Kfz-Mechaniker bringen wir durch intensive Schulung in eine gute Ausgangsposition
- Wir bieten Ihnen:
- anspruchsvolle Aufgabenstellungen
 - Mitarbeit in einem dynamischen Team
 - leistungsgerechte Vergütung
 - attraktive Sozialleistungen

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:
BKG Bruckmann & Kreyenborg Granulierttechnik GmbH
Herrn Pins • Hessenweg 3 • D-48157 Münster
Tel.: 02 51 / 26 50 1-0 • ka.pins@bkg.de
Weitere Informationen unter: www.bkg.de

Der Stellenmarkt in Ihrer Dreingau Zeitung



Teamplayer und Querdenker willkommen

Haben Sie Spaß an Ihrem Beruf oder brennen Sie sogar dafür? Dann kommen Sie zu uns! Sie finden bei uns ein wachsendes Unternehmen mit Ideen, interdisziplinärem Arbeiten, Verantwortung und einem attraktiven Umfeld.
Für unseren Standort Ibbenbüren (Hauptstandort) suchen wir:

- Tiefbau-Ingenieur (m/w)
- Kalkulator (m/w)
- Bauleiter (m/w)
- Projektleiter (m/w)
- Ausführungsplaner (m/w)
- Ausführungsplaner Gesundheitswesens (m/W)
- Entwurfsplaner (m/w)

Sie sind kreativ und engagiert, Allrounder mit mehrjähriger Berufserfahrung und einem Verständnis für den generalplanerischen Ansatz. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

agn Niederberghaus & Partner GmbH
Annelie Plett
Groner Allee 100
49479 Ibbenbüren
bewerbung@agn.de

lernstudiodobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Das Lernstudio Barbarossa bietet bundesweit Weiterbildung für Familien und Unternehmen. Von Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung und Sprach- bis hin zu Computerkursen.

Sie schätzen den persönlichen Kontakt zum Kunden und die Beratung von Mensch zu Mensch. Dann sollten Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Wir suchen Unterstützung für unser Team in **Münster** als Bürokraft (nachmittags) in Teilzeit

Sie sind zuständig für Kundenpflege und Kundenakquise, Auswahl und Einsatz von Lehrkräften sowie die Koordination des Tagesgeschehens.

Bewerbungen schriftlich oder digital an:
Lernstudio Barbarossa • Herr Melcher
Ludgerstr. 65 • 48143 Münster
h.melcher@lernstudio-barbarossa.de



Dreingau Zeitung

SIE möchten werben?

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend
von 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag geschlossen

Für unsere moderne Zahnarztpraxis suchen wir eine **zahnmed. Fachangestellte und Auszubildende zur ZFA**
Zahnarztpraxis
Dr. Thomas Wietzorka
Marktallee 62 • 48165 Münster
www.dr-wietzorka.de
☎ 02501/24851

Wir sind mit derzeit 55 Filialen und mehr als einer Million Kunden in Deutschland einer der führenden Dienstleister im Uhren- und Schmuckservice.



Für unsere Filiale in **48143 Münster** suchen wir in Teilzeit (16 - 24 Stunden, 2 - 4 Tage)

Goldschmied(meister) (m/w)

Ihre Aufgaben
• Verkauf und Montage von Uhrarmbändern, Batterien und Zubehörteilen. Durchführung kleinerer Reparaturen vor Ort.

Ihr Profil
• Ausgebildeter Goldschmied(meister) (m/w).
Hohe Eigenverantwortung, teamfähig, kontaktfreudig und zielstrebig.

Wir bieten
• Eine vielseitige Tätigkeit in einem erfolgreichen Team. Attraktive Anstellungsbedingungen mit Erfolgsbeteiligung. Gute Zukunftsperspektiven in einem dynamischen Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

REWA TimeCheck GmbH
Personalabteilung
Hauptstraße 131
D-78176 Blumberg
Tel: +49 7702 / 4394-35
E-Mail: bewerbung@rewa.eu
Internet: www.rewa.eu

125 Jahre
Persönlich, preiswert, nah.



Karriere und eine sichere Zukunft

Werden Sie ein Teil unserer erfolgreichen Vertriebsmannschaft!

Wir suchen **Agenturpartnerinnen / Agenturpartner**, für unseren Außendienst Neuenkirchen

Ihre Aufgaben:
» Konsequente Bestandspflege und Neukundengewinnung
» Bedarfsgerechte Beratung und Kundenbetreuung

Unser Angebot:
» Attraktives Vergütungssystem
» Mitarbeit in einer unserer Geschäftsstellen
» Optimale Einarbeitung durch unsere Vertriebsprofis
» Qualifikation zum/zur Geprüften Versicherungsfachmann/-frau IHK (Kostenübernahme für Ausbildungsseminare und Prüfungsgebühr)
» Weiterbildung durch unsere DEVK-Akademie

Ihr Profil:
» Einsatzbereitschaft und Wille zum Erfolg
» Gute Team- und Kontaktfähigkeit
» Ausdauer und Zielorientierung

Bewerben Sie sich jetzt – gerne auch per E-Mail!
Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Barbara Schürkamp
Von-Steuben-Str. 14
48143 Münster
Tel.: 0251/5903-220
barbara.schuerkamp@devk.de

Kostenlos und anonym Talent-Check unter: www.devk-talente.de
Alle DEVK-Stellenanzeigen finden Sie unter: www.devk-jobboerse.de

Wir suchen in Voll- oder Teilzeit eine/n **Heizöl & Diesel / Landhandel**

Berufskraftfahrer/in mit Führerscheinklasse CE sowie ADR für Tankwagen und Silo.
STALJAN
Am Bahnhof 10 · Rinkerode
☎ 02538 - 8011
Flüssiggas in Tanks & Flaschen

SIE SUCHEN? WIR FINDEN!
Profitieren Sie von langjähriger Personalerfahrung

GESSE holt mehr für Sie heraus. Gerade wenn Sie noch nicht genau wissen, wo es hingehen soll bringt Sie die individuelle Beratung der GESSE-Personalprofis weiter. Für unsere namhaften Kunden mit Sitz in Münster und Umgebung sind wir stets auf der Suche nach qualifizierten und engagierten:

Finanzbuchhaltern, Steuerfachangestellten, Steuerberatern, Personalsachbearbeitern und Assistentinnen der Geschäftsführung (m/w)

Sie haben Interesse? Dann freuen wir auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Funda Ugurbuyting gern zur Verfügung.



GESSE & Partner GmbH
Ludgerplatz 2, 48151 Münster
Tel.: 0251 133485-0, Fax: -10
E-Mail: muenster@job-gess.de

Willkommen im Team!

Wir sind einer der führenden Anbieter von Systemlösungen für Energieversorgungsunternehmen. Unsere Produktbereiche umfassen das Energiedatenmanagement, die Leitstellen- und Zählertechnik. Unsere innovativen Technologien sind die Basis für ein effizientes Energiemanagement und für intelligente Netze.

Für den Bereich **Smart Metering** suchen wir **Applikationsingenieure (m/w)**

- IHR PROFIL**
- abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik oder Informatik
 - versierter Umgang mit Windows-Betriebssystemen
 - Grundlagenkenntnisse SQL-Datenbanken
 - Kommunikationsstärke und sicheres Auftreten
- IHRE AUFGABEN**
- Projektierung und Inbetriebnahme von Systemlösungen
 - Updateservice für Kundeninstallationen
 - Kundenbetreuung und Anwenderschulungen
 - technische Unterstützung des Vertriebs

IHRE CHANCE
Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle, zukunftsorientierte Aufgabe. Eine sorgfältige Einarbeitung, ein attraktives Gehalt und weitere Sozialleistungen sichern wir Ihnen zu.

Heinz Lackmann GmbH & Co. KG
Harkortstraße 15 · 48163 Münster · Telefon (02 51) 9 78 08-0
E-Mail: a.oesthues@lackmann.de · www.lackmann.de



Für unseren Betrieb in Münster suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Schilder- und Lichtreklamehersteller/in als Vorarbeiter/in Werkstatt

Unsere Schwerpunkte: Digitaldruck, Fahrzeugbeschriftung, Schilderproduktion.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Werbetechnik Bungert GmbH & Co. KG
Barbara Roekens · Geister Landweg 8-13 · 48153 Münster
barbara.roekens@firmengruppe-brueck.de

FIRMENGRUPPE **HERMANN BRÜCK**
Düsseldorf · Essen · Münster



Konstrukteur (m/w)

Ihre Aufgaben
Sie verantworten die Konstruktion von bestehenden und neuen Anlagen unter Qualitäts-, Zeit-, Kosten- und Fertigungsaspekten und koordinieren mehrere parallele Entwicklungsaufgaben. Sie analysieren Prozesse, optimieren Abläufe und stellen die reibungslose Kommunikation mit den benachbarten Unternehmensbereichen, insbesondere mit Produktion und Vertrieb sicher. Sie optimieren kontinuierlich und entwickeln vorhandene Lösungen und Baugruppen weiter und setzen Marktanforderungen innovativ um.

Ihr Profil
Aufgrund der Anforderungen der Aufgabe benötigen Sie ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. mit Schwerpunkt mechanische Konstruktion. Ebenso unabdingbar sind mehrjährige Erfahrungen in der Konstruktion von Maschinen und Anlagen, idealerweise aus dem Bereich der Geflügelhaltung. Außerdem besitzen Sie praktische Erfahrung im Umgang mit einem 3-D CAD-System (Pro/E) und sind vertraut mit Design-to-cost Methoden. Eine selbstständige strukturierte und proaktive Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab. Aber am wichtigsten ist uns Ihre Fähigkeit die Konstruktion systematisch und konsequent mit nach vorne zu entwickeln und als permanenten Prozess weiter zu optimieren, indem Sie Konstruiertes beständig in Bezug auf Kosten und Nutzen hin kritisch hinterfragen.

Wir bieten
Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsumfeld mit besten Bedingungen für Ihre berufliche Entwicklung. Wir bieten Ihnen eine feste Anstellung mit herausfordernden und abwechslungsreichen Aufgaben in einem modernen Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des möglichen Eintrittstermins zu.

Farmer Automatic GmbH & Co. KG
Königstraße 51 • 48366 Laer • Sandra Sommer
Leiterin der Personalabteilung
Telefon +49(0)2554-911-0 · E-Mail: S.Sommer@farmerautomatic.de

Willkommen bei Farmer Automatic

Wer zu uns kommt, arbeitet für ein international tätiges Familienunternehmen, das innovative technische Anlagen für den gesamten Bereich Geflügelhaltung aus einer Hand produziert. Von der Entwicklung über die Produktion, bis hin zu Vertrieb und Wartung. Unser Selbstverständnis formt sich aus der Verpflichtung, die individuellen Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen. Unseren Mitarbeitern eröffnet sich ein außergewöhnlich dynamisches Arbeitsumfeld mit ständig neuen beruflichen Herausforderungen. Stetiges Wachstum und flache Hierarchien bieten Ihnen ausgezeichnete Möglichkeiten, Ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Und das weltweit. Wenn Sie in diesem dynamischen Umfeld mitwachsen wollen, dann heißen wir Sie willkommen.



www.farmerautomatic.de

Neues aus der Geschäftswelt



Hendrik Geschermann hofft auf viele Teilnehmer beim Wettbewerb und der Kegelparty. Foto: Husmann

Im März rollen wieder die Kugeln

Kegelparty im Restaurant Geschermann

Albersloh • Den Kegelfreunden steht im März ein spiel- und spannungsreiches Event bevor. Zum sechsten Mal lädt das Hotel-Restaurant Geschermann zur Albersloher Kegelparty ein.
Neben dem Sport soll der Spaß großgeschrieben werden. Bevor am Samstag, 17. März, ab 19 Uhr die Kegelparty steigen soll, dürfen Kegelnclubs, Vereine, Betriebsmannschaften oder Stammtische ihr Kegeltalent unter Beweis stellen. Am Sonntag, 4. März, ab 11 Uhr, am Samstag, 10. März, ab 16 Uhr und am Sonntag, 11. März, ab 11 Uhr wird zum sechsten Mal um den begehrten Pokal gekegelt. Das Startgeld beträgt 30 Euro je Mannschaft, der Eintritt zur Kegelparty ist frei.
Nicht nur auf die beste Mannschaft, den besten Einzelkegler, die beste Einzelkeglerin und die beste Damenmannschaft warten tolle Preise – auch die Vereine, die sich

vielleicht eher mit Pumpen als mit Treffern rühmen können, haben bei der Verlosung beste Chancen auf tolle Gewinne. Auf die Teilnehmer warten Preise im Gesamtwert von mehr als 1000 Euro, zu denen neben Reisegutscheinen viele weitere Überraschungen zählen. An der Verlosung nehmen alle Mannschaften teil, die auf der Kegelparty mit mindestens sechs Keglern anwesend sind. Sollten bei einem Gewinner nicht sechs Kegler anwesend sein, wird der Gewinn sofort neu verlost.

Als besonderes Highlight freut sich Veranstalter Hendrik Geschermann zur Kegelparty ein Double der beliebten Schlagersängerin Andrea Berg präsentieren zu dürfen, die den Kegelfans auch musikalisch einheizen soll.
Anmeldung zur Kegelparty im Hotel-Restaurant Geschermann, Tel. (02535) 218, E-Mail: info@geschermann.de, möglich. •hus

Hotel Restaurant Geschermann

- 5 gemütliche Doppelzimmer
- Tägl. Mittagstisch
- Biergarten
- Gesellschaftsräume
- Partyservice
- Saal für Hochzeiten
- Geburtstage
- Tagungen

Unser Angebot:
Frischer Fisch zur Fastenzeit!

Bahnhofstraße 21 · 48324 Albersloh
Tel. 02535/218 · www.geschermann.de

KFZ / Auto

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

4 Michelin Sommerreifen + Felge
195/65R15 91H Energy Saver; neu aus 2011, nur 3000 km gefahren; inkl. 5-Loch-Stahlfelgen (aus 2003) ET 38; z. B. für Golf IV 290,00 Euro;
Tel. 0175-3889527

Verschiedenes

Mobile Fußpflege
kreativ und zuverlässig. Profi Gerät und Instrumente. Tun Sie Ihren Füßen etwas Gutes. Termine nach Vereinbarung.
Tel. 02526-939156
oder **0172-8017074**

Suche defekte Gefriertruhen
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Schlagzeug
Sonor Force 3005, 22"BD, 10, 12, 14" TT, 14"SD, weinrot/Ahorn, inkl. Hardware u. Qualitätsfelgen, sehr gepflegt, „warmer“ Sound, VB 650,00 Euro
Tel. 0251/761069

Nachhilfe gesucht
Dringend Nachhilfe (Student, Lehrer, etc.) in Mathe und Italienisch, für Schüler Klasse 12, Gymnasium gesucht. Rückruf oder eine SMS an:
Tel. 01578-9109850

Geschäftsanzeigen

BALLET-STUDIO Ute Wetter Nordic Walking

richtig lernen – Geld zurück von der Krankenkasse

Einführung: Samstag, 17.03.12, 10.00 - 13.00 Uhr
Start: Samstag, 24. März 2012, 11.00 - 12.30 Uhr
Dauer und Kosten: 13,5 Stunden, €90,-
Dieser Kurs wird von vielen gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGBV bezuschusst.
Anmeldung und Information:
02508 / 98 41 09 oder 10 47

Schlaf-Störungen?

Ich als Wüschelrutengänger möchte Menschen mit Schlafstörungen helfen.

Tel. 0 25 08 - 3 02
Fax 0 25 08 - 98 46 75

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE

Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde

Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

Besuchshundausbildung

Neue Termine ab März 2012
Info unter:
Tel. 02593-60392

www.lernzentrum-mensch-hund.com

HEIMKEN TISCHLEREI INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 - 267

Frührentner
übernimmt sämtliche Pflaster- u. Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Baumfällung, Terrassen, Wege, Neuanlagen, usw.) Mit Abtransport und Entsorgung. - steuerlich absetzbar -
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

Tapezier- und Anstricharbeiten
zuverlässig, gut und preiswert
☎ 0 162 / 3 80 89 93

Der Goldschmied

berät vom 29.02. bis 02.03.



Klar
Unkompliziert
Seriös
Sofort

Bar-Ankauf Gold & Silber Schmuck · Münzen Altgold · Zahngold

Foto Kraak
Wagenfeldstraße 55 · 48317 Drensteinfurt

Partyservice Niess

Genießen ohne Stress!
Angebote und Preise
www.partyservice-niess.de
Tel 02508/985323
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN
Am Bahnhof 10 · Rinkerode
☎ 02538 - 8011
Getränkemarkt

Sunger 17
48324 Sendenhorst/ Albersloh
Ruf: 02538/1554
Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/ Westkirchen
Ruf: 02587/1558

■ **Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller**
■ **Beratung und Verkauf**
■ **Not- und Störungsdienst**
■ **Elektroinstallation**

Stellen

Zum Sommer 2012 suchen wir eine aufgeschlossene, engagierte **Auszubildende**, die sich für den Beruf der **zahnmedizinischen Fachangestellten** interessiert. Ein Realschulabschluss wäre wünschenswert.
Bewerbungen an die **Gemeinschaftspraxis Dr. Jochen Hilgert, Dr. Janina Hilgert, Dr. Anika Hilgert und Dr. Mareike Hannig**
Markt 10 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508/9774

Gärtner sucht Arbeit
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Lust auf Minijob?
Raumpflegerin für 3 Std. pro Woche gesucht.
10 € netto pro Std. Arbeitsort Rinkerode.
Tel. 02538-9155467

Putzhilfe gesucht
in Rinkerode,
1x wöchentlich für 2 Stunden.
Tel. 02538-8284

Haushaltshilfe gesucht
für 4-Personen-Haushalt (3 kleine Kinder). Täglich 2 Stunden vormittags sowie 2 Stunden nachmittags.
Tel. 0157-79276544

Immobilien

Appartement

Drensteinfurt
Kleines Appartement, ca. 50 qm, EG, kurzfristig zu vermieten. KM 190,00 €. WBS erforderlich.
Tel. 01520-9712956

2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
2 Zi.-DG Whg., 56 qm, zum 01.05.2012 zu vermieten.
Tel. 02508-8227

3-Zi.-Whg.

Wohnung, 63 qm,
3 ZKB, 1. OG, an NR ohne Hund und Katze, ab 01.04.2012 günstig zu vermieten. Bevorz. rüstige Frau, die meine Frau unterstützen kann, jedoch nicht Bedingung.
Tel. 02538-685

Walstedde

Helle Wohnung, 3 ZKB, 80 qm, Terrasse, Garten, Stellplatz, frei ab 01.05.12, KM 460 € + NK + Kautions.
Tel. 0170-3659652

Drensteinfurt - Zentrale Lage

3 ZKB, 82 qm, 1. OG im 3 Parteien-Reihenendhaus, teiloffene Küche, EBK mit Tresen, Kellerraum, Stellplatz zum 01.04. zu vermieten oder zu verkaufen. Zuschritten unter DR Z 326 an diese Zeitung

3-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
Von-Ketteler-Str., 3 Z.K.B., 72,00 m²,
Miete: 325,44 € zzgl. NK, 3 MM Kautions, ab 01.05.2012

Wohnbau Westmünsterland
Willy-Brandt-Platz 1
59379 Selm
Tel. 0 25 92 / 91 99 70
www.wohnbau-wml.de

4-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
Reihenendhaus, 113 qm, 4 ZKB, Gäste-WC, Westterrasse, Keller teilw. wohnfertig ausgeb., zentrale Lage, ab 01.06.12 von priv. ohne Provision zu vermieten
730 € KM + NK.
Tel. 0152-09862094

Drensteinfurt
Wohnung zu vermieten. 1. OG, 95 qm, 4 Zimmer, Küche, Bad, G-WC, Balkon, KM 500 € + NK.
Tel. 01573-4212008
oder **0172-2455125**

Whg.-Gesuche

Wohnung in Rinkerode
Pol-beamter, 35 J., keine Kinder o. Haustiere, sucht Mietwohnung in Rinkerode, 2 ZKB (ca. 60 qm), Balkon/ Terrasse mögl., ab 01.04.12
Tel. 0160-97965251

Drensteinfurt

Suchen kleines freistehendes EFH bis 100 qm mit Terrasse oder kleinem Garten
Zuschritten unter DR Z 327 an diese Zeitung.

amarc21

Vermietung:

Albersloh, 3ZKB mit Balkon und Garten, 80 qm im 1. OG, Keller, Garage
KM 400 € + NK/HK

amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

amarc21

Vermietung / Verkauf
Sie wollen ihre Immobilie vermieten / verkaufen, wir suchen neue Herausforderungen und bieten kostenlosen Rundumservice für den Eigentümer.
amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

Garagen

Garage / Stellplatz
für PKW in Drensteinfurt gesucht.
Tel. 0162-2095026

Drensteinfurt
Von-Eichendorff-Straße, Garage, Miete: 35,79 € ab 01.03.2012

Wohnbau Westmünsterland
Willy-Brandt-Platz 1
59379 Selm
Tel. 0 25 92 / 91 99 70
www.wohnbau-wml.de

Verkauf von Eigentumswohnungen in 9-Familien-Haus

Zentrale Lage in 48317 Drensteinfurt-Walstedde, 2-3 Zimmer Wohnungen ab 83 m², Fußbodenheizung, Stellplatz, Kellerräume, barrierefrei, seniorengerecht. Mit Aufzug sowie Balkon oder Terrasse. **KFW-Energieeffizienzhaus 70**, niedrige Energiekosten durch Erdwärme. **Fertigstellung November 2011.** Kapitalanlage oder Eigenbezug ab **173.000 Euro**

Ihr Ansprechpartner für detaillierte Informationen:
Theo Brüggemann
Tel 02387 - 470 • Mobil 0171/99 30 292
www.immowelt.de • www.immobilienscout24.de

